Julius-Maximilians-
UNIVERSITÄT
WÜRZBURG

Bereichsgegliedertes Modulhandbuch

für das Studienfach

Mittelschuldidaktik

mit dem Abschluss "Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik"

Prüfungsordnungsversion: 2013
verantwortlich: Fakultät für Humanwissenschaften
verantwortlich: Institut für Pädagogik

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmer, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt der Dozent oder die Dozentin in Absprache mit dem bzw. der Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

LASPO2009

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

09.12.2014 (2014-78)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Bereichsgliederung des Studienfachs

Kurzbezeichnung	Modulbezeichnung	ECTS-Punkte	Bewertung	Seite
Pflichtbereich (Erwerb von 10 ECTS-Punkten) Das Studium der Didaktiken einer Fächergruppe der Mittelschule setzt sich zusammen aus dem Studium der Mittelschulpädagogik (10 ECTS-Punkte) sowie den Didaktiken einschließlich der fachwissenschaftlichen Grundlagen dreier Fächer i.S.d. § 37 Abs. 3 LPO I (Didaktikfächer) (60 ECTS-Punkte). Die den Didatikfächern zugeordneten Module sind den SFB der jeweiligen Fächer zu entnehmen. Mittelschulpädagogik und -didaktik.				
06-HSPäd-092-m01	Hauptschulpädagogik und -didaktik	5	NUM	47
06-Psy-MMHS-092-m01	Psychologische Maßnahmen und Methoden für die Hauptschule	5	B/NB	62
Freier Bereich Im Rahmen des Studiums für ein Lehramt sind im "Freien Bereich" Module im Umfang von insgesamt 15 ECTS-Punkten zu absolvieren (§ 9 LASPO). Diese ECTS-Punkte können in beliebiger Zusammenstellung aus den nachfolgenden Bereichen erbracht werden. Freier Bereich -- fächerübergreifend: Das fächerübergreifende Zusatzangebot für ein Lehramt ist der jeweiligen Anlage der "Ergänzenden Bestimmungen für den "Freien Bereich" im Rahmen des Studiums für ein Lehramt" zu entnehmen. Freier Bereich -- Fakultätsweites Angebot der Philosophischen Fakultät (Fakultät für Historische, Philologische, Kultur-und Geographische Wissenschaften): Das fakultätsweite Zusatzangebot der Philosophischen Fakultät (Fakultät für Historische, Philologische, Kultur- und Geographische Wissenschaften) für die Lehramtsstudiengänge ist der Anlage der "Ergänzenden Bestimmungen der Philosophischen Fakultät (Fakultät für Historische, Philologische, Kultur- und Geographische Wissenschaften) für den "Freien Bereich" im Rahmen des Studiums für ein Lehramt" zu entnehmen.				
Freier Bereich Mittelschuldidaktik (Freier Bereich -- fachspezifisch)				
05-SP-BQ-092-m01	Basisqualifikation Sport	3	B/NB	19
06-MS-BO-132-m01	Grundlagen schulischer Berufsorientierung für den Unterricht in der Sekundarstufe I	3	B/NB	46
Hausarbeit (Erwerb von 10 ECTS-Punkten) Als Voraussetzung für die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung ist im Rahmen des Studiums für ein Lehramt eine schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I anzufertigen. Diese Arbeit kann nach Maßgabe des § 29 LPO I im Rahmen des Studiums für das Lehramt für Sonderpädagogik in der sonderpädagogischen Fachrichtung oder gemäß § 29 Abs. 1 Satz 2 LPO I fächerübergreifend angefertigt werden.				

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Angewandte Bezugswissenschaften der Kunstpädagogik			06-Ku-AB-092-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Kunstpädagogik am Institut für Pädagogik		Kunstpädagogik	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.	

Inhalte

Kunsttherapie, Projektorientierung, Bild und Kunstwissenschaften Es werden Einblicke in die Geschichte der Kunsttherapie gegeben und die verschiedenen Ansätze an Therapierverfahren vorgestellt. Praktische Ansätze werden erprobt und/ oder in der der Praxis vorgestellt. Kunsttherapeutische Ansätze mit Kindern sowie die kunsttherapeutische Förderung in Schulen und in außerschulischen Einrichtungen werden dargestellt. Inhaltlich werden zudem Aspekte der Gruppendynamik der Farbintaktion theamtisiert und Ansätze zur gestalteten Familienkonstellation und zur Kunsttherapie mit Kindern erörtert. Im Bereich der Projektorientierung werden aktuelle Konzepte und Methoden der Kunstpädagogik in der Realität erprobt. Dadurch sollen Studierende Einblick in die Komplexität kunstpädagogischen Handelns erhalten und die Stärken der Vermittlung selbst erleben. Zur Bild- und Kunstwissenschaft werden kunstwissensxchaftliche Rezeptionsmethoden vorgestellt und am Bild angewandt. Zudem sind Elemente der Alltagskultur auch kulturübergreifend Thema. Es werden Möglichkeiten eruiert, adäquate Vermittlungsmethoden aus der Kunstwissenschaft in Schnittmenge mit kunstpädagogisch erprobten Elementen in konkreten Situationen auszuwählen und anzuwenden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Kenntnis kunsttherapeutischer Methoden, Wissen um die Geschichte der Kunsttherapie, Überführungskompetenzen von kunsttherpeutischer Theorieelemente in die praktische Anwendung, wissenschaftlich reflektiertes Vorgehen anhand bekannt gewordener Elemente der Kunstwissenschaften und der kunstvermittelnden Pädagogik, Wissen um Qualitätskriterien kunstpädagogischer Praxis, Kenntnis von Vermittlungsmethoden, Überführung von Theoriewissen in kunstpädagogische Praxis

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 3 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.

- 06-Ku-AB-1-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- 06-Ku-AB-2-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- 06-Ku-AB-3-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 3 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.

Teilmodulprüfung zu 06-Ku-AB-1-092: Ansätze der Kunsttherapie

- 1 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden
- schriftliche Ausarbeitung eines Unterrichtskonzeptes (ca. 2 S.)
- Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (mind. 80%) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).

Teilmodulprüfung zu 06-Ku-AB-2-092: Grundlagen der ästhetischen Interessentheorie und Projektorientierung

- 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- a) Praktische Prüfung (Gesamtaufwand ca. 30 Std.) oder b) Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 4 S.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder d) Klausur (ca. 45 Min.) oder e) Seminararbeit (ca. 10 S.)
- Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (mind. 80%) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).

Teilmodulprüfung zu 06-Ku-AB-3-092: Elemente der Bild- und Kulturwissenschaften

- 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- a) Praktische Prüfung (Gesamtaufwand ca. 30 Std.) oder b) Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 4 S.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder d) Klausur (ca. 45 Min.) oder e) Seminararbeit (ca. 10 S.)
- Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (mind. 80%) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).

Platzvergabe

--

weitere Angaben

Weitere Angaben für jedes Teilmodul separat.

- 06-Ku-AB-1-092: Die Exkursion wird im Vorfeld im Rahmen einer Einführungsveranstaltung theoretisch vorbereitet.
- 06-Ku-AB-3-092: --
- 06-Ku-AB-2-092: --

Bezug zur LPO I

§ 36 (1) 7. Didaktik der Grundschule Kunst
§ 38 (1) 1. Didaktik der Hauptschule Kunst
§ 38 (1) 1. Didaktik der Mittelschule Kunst

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Aufbaumodul Didaktik der Geschichte und Methodik des Geschichtsunterrichts (Lehramt Gymnasium und Didaktikfach GS/HS)			04-GeGyDF-AM-Did-092-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Neueste Geschichte und Didaktik der Geschichte		Institut für Geschichte	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).	

Inhalte

Das Modul richtet sich an Studierende des vertieft studierten Unterrichtsfachs Gymnasium sowie an Studierende des Didaktikfachs Grund- und Hauptschule. Es vermittelt im Überblick sowie an ausgewählten, exemplarischen Beispielen die theoriegeleiteten sowie die auf die Praxis des Geschichtsunterrichts bezogenen didaktischen, methodischen und medialen Grundlagen im Bereich "Didaktik der Geschichte".

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erwerben einen Überblick über die grundlegenden Themengebiete, Forschungsansätze, Modelle, Medien und Methoden der Geschichtsdidaktik und kennen die Standardwerke der geschichtsdidaktischen Literatur. Dadurch können sie die jeweiligen methodischen Zugänge themenspezifisch wählen und anwenden. Sie sind in der Lage zu kritischer Auseinandersetzung mit der einschlägigen fachdidaktischen Literatur auf der Basis intensiver eigenständiger Lektüre. Sie vertiefen diese Kenntnisse in einem ausgewählten Spezialgebiet des didaktischen und/oder methodischen Fachkanons.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Referat (ca. 15 Min.) mit Thesenpapier (ca. 1 S.) und Klausur (ca. 40 Min.), Gewichtung 3:7. Die Teilleistung Referat mit Thesenpapier und die Teilleistung schriftliche Ausarbeitung bzw. Klausur müssen jeweils mindestens mit der Note "ausreichend" bestanden werden. Oder b) Klausur (ca. 50 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

§ 36 (1) 7. Didaktik der Grundschule Geschichte
§ 38 (1) 1. Didaktik der Hauptschule Geschichte
§ 38 (1) 1. Didaktik der Mittelschule Geschichte
§ 67 (1) 2. e) Geschichte Didaktik

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Aufbaumodul Englische Fachdidaktik (Didaktikfach)			04-EnFHS-AM-Did-092-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Geschäftsführende Leitung der Abteilung Anglistik/Amerikanistik		Neuphilologisches Institut - Moderne Fremdsprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).	

Inhalte

Das Aufbaumodul dient der Vertiefung der im Basismodul vermittelten Grundlagen. Dabei soll mindestens ein Themenbereich der Einführungsveranstaltung schwerpunktmäßig behandelt und vertieft werden, z.B. Didaktik und Methodik des kommunikativen Englischunterrichts, interkulturelles Lernen, Sprachlerntheorien. Der Kurs erschöpft sich nicht notwendigerweise in der Behandlung von Inhalten aus dem Kerncurriculum, sondern kann auch neuere Forschungsergebnisse aus der englischen Fachdidaktik und ihren Bezugswissenschaften mit einbeziehen. Der Kurs eignet sich auch als Komponente zur Vorbereitung auf das schriftliche Examen, dem ebenfalls das Kerncurriculum zu Grunde liegt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Studierende, die dieses Modul belegen - erwerben vertiefte Kenntnisse der behandelten Bereiche der englischen Fachdidaktik - erschließen und reflektieren einschlägige Fachliteratur selbstständig erweitern ihr fachwissenschaftliches Begriffsrepertoire

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) mündliche Präsentation (ca. 10-25 Min.) mit Thesenpaier (ca. 1 S.) und Klausur (ca. 90 Min.), Gewichtung 1:4 oder b) mündliche Präsentation (ca. 10-25 Min.) und Hausarbeit (ca. 8-10 S.), Gewichtung 1:4 oder c) praktische Leistung mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8-10 S.), Gewichtung 1:4
Prüfungssprache: Deutsch, Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

§ 36 (1) 7. Didaktik der Grundschule Englisch
§ 38 (1) 1. Didaktik der Hauptschule Englisch
§ 38 (1) 1. Didaktik der Mittelschule Englisch

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Aufbaumodul Fachdidaktik Fächergruppe GS/HS			04-DtFäGr-AM-Did-092-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur		Institut für deutsche Philologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).	

Inhalte

Applikation der Konzepte, Ansätze und Methoden einer Teilfachdidaktik (Sprach- oder Literatur- / Mediendidaktik einschl. KJL) unter Einbeziehung fachwissenschaftlicher Inhalte auf die schulische Praxis; Vertiefung und Erweiterung des konzeptionellen und unterrichtspraktischen Handlungswissens unter Einschluss einer kritischen Reflexion zentraler Unterrichtskonzepte; Vertiefung der Übergangsthematik zwischen Bildungsinstitutionen sowie der Ausrichtung von Unterrichtsgegenständen und methodischen Konzepten hierauf; Theoriegeleitete, praxisbezogene Erschließung eines Lernbereichs des Deutschunterrichts.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden vertiefen aufbauend auf den im Basismodul erworbenen Kenntnissen ihre Fachkompetenz in einer Teilfachdidaktik (Sprach- oder Literatur- und Mediendidaktik). Der Akzent hierbei liegt auf der Verknüpfung von theoretischen Konzepten und fachlichen wie fachdidaktischen Konstrukten mit einer lehrplankonformen und aktuellen Erfordernissen gerecht werdenden Unterrichtsrealität. Die Studierenden erarbeiten hinsichtlich der Selbstkompetenz verschiedene Rollensegmente des Lehrberufs (z.B. Kurzvortrag, Verschriftlichung von Planungsentscheidungen, Sachanalysen von Unterrichtsgegenständen, Formen des Präsentierens, Moderation). So erschließen sie sich aktiv handelnd sowie reflektierend in Theorie-Praxis-Bezügen eingebettet einen teilfachdidaktischen Kontext und erwerben hierin Handlungswissen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Referat (ca. 20 Min.) mit Thesenpapier (1 S.) und Ausarbeitung (ca. 15 S.), Gewichtung 1:3 oder b) Referat (ca. 20 Min.) und Klausur (ca. 120 Min.), Gewichtung 1:3 oder c) Referat (ca. 20 Min.) und Ausarbeitung (8-10 S.) und mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.), Gewichtung 1:3

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

§ 36 (1) 7. Didaktik der Grundschule Deutsch
§ 38 (1) 1. Didaktik der Hauptschule Deutsch
§ 38 (1) 1. Didaktik der Mittelschule Deutsch

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Aufbaumodul Geographiedidaktik für die Didaktik der Hauptschule: Geographieunterricht und Museumspädagogik unter Berücksichtigung der regionalen Geographie Deutschlands und Bayerns			09-GeoDH-AM-Did-092-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Fachvertretung Geographiedidaktik		Institut für Geographie und Geologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Didaktische Grundlagen des Geographieunterrichts (GU), psychologische und erziehungswissenschaftliche Aspekte des GU, geographische/geowissenschaftliche und fachwissenschaftübergreifende Inhalte und Methoden im GU, Entwicklung und Aufbau geographischer Lehrpläne der einzelnen Schularten, Ziele des GU (u.a. Taxonomie und Abstraktionsgrad von (Lern)Zielen), Methoden im GU (u.a. Aktions- und Sozialformen), Organisationsformen der Unterrichtsinhalte, Grundzüge der Unterrichtsanalyse. Konzeption und Durchführung von GU an außerschulischen Lernorten.
Integrative Erfassung der physisch-geographischen und humangeographischen Einflussfaktoren in ihrer Wechselwirkung auf den Raum.
Erarbeitung und Reflexion museumspädagogischer Grundsätze. Analyse des unterrichtlichen Potentials für den Heimat- und Sachunterricht unter vorgegebenen Fragestellungen, die z.B. aus dem Lehrplan abgeleitet werden, mit fachwissenschaftlichen Methoden. Kennenlernen eines museumspädagogischen Konzepts durch eine Hospitation oder ein Projekt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Kompetenz, geographisch-fachliche Lernprozesse schulartspezifisch zu konzipieren.
Kompetenz, am außerschulischen Lernort die Erfassung und Erkundung des räumlichen Potenzials durchzuführen.
Kompetenz zur theoriegeleiteten fachdidaktischen Reflexion. Fähigkeit, geographiedidaktische Theorien und geographische/geowissenschaftliche Inhalte in konkrete Unterrichtskonzepte umzusetzen. Kompetenz, die administrativen Vorgaben (Lehr- bzw. Bildungspläne) als Grundlage zu nutzen, Erkenntnisse über räumliche Strukturen und Prozesse zu vermitteln. Die Studierenden können eine effektive und adäquate raumbezogene, am Prinzip der Nachhaltigkeit orientierte schüler- und schulartbezogene Handlungskompetenz aufbauen (Raumverhaltenskompetenz). Die Studierenden können aktuelle fachwissenschaftliche und fachdidaktische Erkenntnisse theoriegleitet unter Berücksichtigung gesellschaftlicher und pädagogischer Zielvorstellungen analysieren und bewerten.
Museumspädagogik: Kompetenz, geographische sowie fachübergreifend historische und volkskundliche Inhalte für den Schüler zu erschließen.
Geographiedidaktische Methoden: Kompetenz, Unterrichtsplanung als adressatenbezogene zielorientierte Umsetzung fach(wissenschaft)licher Inhalte durchzuführen. Kompetenz, außerschulische Lernorte unter geographiedidaktischer Zielsetzung mit fachspezifischen Arbeitsweisen zu nutzen.
Medienkompetenz: Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zum fach-, adressaten- und schulartgemäßen unterrichtsphasierten Einsatz sowie die Fähigkeit, geographische/geowissenschaftliche relevante Informationen aus Medien zu gewinnen und auszuwerten. Kartenkompetenz.
Soziale Kompetenzen: Fähigkeit zur Kommunikation, Interaktionsfähigkeit und Handlungskompetenz, Einübung in die Lehrerrolle, Konfliktfähigkeit. Fähigkeit zur Kritik und Reflexion der eigenen Lehrerrolle

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

P + S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 30 Min.) oder b) Dokumentation (ca. 8 S.) oder c) mündliche Präsentation (ca. 10 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben
--
Bezug zur LPO I
§ 38 (1) 1. Didaktik der Hauptschule Geographie § 38 (1) 1. Didaktik der Mittelschule Geographie

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Basismodul Englische Fachdidaktik (Didaktikfach)			04-EnDF-BM-Did-092-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Geschäftsführende Leitung der Abteilung Anglistik/Amerikanistik		Neuphilologisches Institut - Moderne Fremdsprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	04-EnFHS-BM-SP (nur Teilmodul 04-EnFHS-BM-SP-1)	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).	

Inhalte

Es werden grundlegende Modelle, Methoden und Fragestellungen der englischen Fachdidaktik behandelt. Des weiteren soll an ausgewählten Beispielen Grundlagenwissen vermittelt und ein Überblick über die wichtigsten thematischen Bereiche im Sinne des Kerncurriculums der LPO I gegeben werden (u.a. Sprachlerntheorien, Didaktik und Methodik des kommunikativen Englischunterrichts, Leistungsmessung, interkulturelles Lernen, Literatur- und Lesedidaktik, Medienkompetenz).

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse zu wissenschaftlichen Grundlagen der englischen Fachdidaktik, erwerben Kenntnisse der wichtigsten fachwissenschaftlichen Terminologien, gewinnen Einsicht in die Interdependenzen zwischen englischer Fachdidaktik und ihren Bezugswissenschaften.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) mündliche Präsentation (ca. 10-25 Min.) mit Thesenpaier (ca. 1 S.) und Klausur (ca. 90 Min.), Gewichtung 1:4 oder b) mündliche Präsentation (ca. 10-25 Min.) und Hausarbeit (ca. 10 S.), Gewichtung 1:4 oder c) praktische Leistung mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 S.), Gewichtung 1:4
Prüfungssprache: Deutsch, Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

§ 36 (1) 7. Didaktik der Grundschule Englisch
§ 38 (1) 1. Didaktik der Hauptschule Englisch
§ 38 (1) 1. Didaktik der Mittelschule Englisch

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Basismodul Englische Sprachpraxis (Didaktikfach)			04-EnFHS-BM-SP-092-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Geschäftsführende Leitung der Abteilung Anglistik/Amerikanistik		Neuphilologisches Institut - Moderne Fremdsprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.	

Inhalte

Grammatik der englischen Sprache, Lesefähigkeit und Sprechfertigkeit im Englischen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Fähigkeit, sich mündlich und schriftlich auf mittlerem Niveau (B2) zu äußern, landeskundliche Texte zu lesen, sprachliche Phänomene zu analysieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.

- 04-EnRGH-BM-SP-2-092: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- 04-EnFHS-BM-SP-1-092: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.

Teilmodulprüfung zu 04-EnRGH-BM-SP-2-092: Advanced English Practice (AEP) 2 (LR, LG, LH)

- 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Klausur (ca. 60 Min.)
- Prüfungssprache: Englisch
- Zuvor bestandene Teilmodule: Teilmodul 04-EnRGH-BM-SP-2 setzt Bestehen von Teilmodul 04-EnRGH-BM-SP-1 (oder Teilmodul 04-EnFHS-BM-SP-1) voraus.
- Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).

Teilmodulprüfung zu 04-EnFHS-BM-SP-1-092: Advanced English Practice (AEP) 1 (FHS)

- 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- 2 schriftliche Übungsaufgaben (je ca. 3 S.)
- Prüfungssprache: Englisch
- Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

§ 36 (1) 7. Didaktik der Grundschule Englisch
§ 38 (1) 1. Didaktik der Hauptschule Englisch
§ 38 (1) 1. Didaktik der Mittelschule Englisch
§ 44 (1) 2. c) Englisch Sprachpraxis

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Basismodul Fachdidaktik Fächergruppe GS/HS			04-DtFäGr-BM-Did-092-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur		Institut für deutsche Philologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).	

Inhalte

Grundlegende Aufgabenfelder, Konzepte, Ansätze und Methoden des Sprach-, Literatur- und Medienunterrichts und der entsprechenden Teilfachdidaktiken sowie deren Konkretisierung in Bezug auf die Aufgaben der Bildungseinrichtung Schule; Erwerbs- und Aufbaustrukturen des mündlichen und schriftlichen Spracherwerbs sowie der Sprach- und Lesesozialisation und Parameter ihrer Beeinflussung; Domänenspezifische Aspekte der Vermittlung vor dem Hintergrund eines lehr-lernziel- bzw. kompetenzorientierten Fachunterrichts; Umsetzung in planungsrelevante Kategorien einer Unterrichtssequenz; Übergänge zwischen Bildungsinstitutionen bzw. Lebens- und Lernphasen und ihre didaktischen Aspekte als unterrichtliches Handlungsfeld zur Gestaltung von Erwerbs- und Aneignungs- bzw. Vermittlungsprozessen (vorwiegend durch lektüregeleitetes Eigenstudium).

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Im Seminar erwerben Studierende die grundlegenden Kenntnisse der fachspezifischen Lehr-Lern-Prozesse in den Teilfachdidaktiken (Sprach-, Literatur- und Mediendidaktik). Sie machen sich im Seminar und der begleitenden Lektüre mit aktuellen Problemfeldern und Aufgabenstellungen eines zeitgemäßen Deutschunterrichts vertraut, die als Fachkompetenzen für die Planung, Durchführung und Reflexion eigenen Unterrichts erforderlich sind. Dabei entwickeln sie ein Verständnis für ein theoriegeleitetes, praxisorientiertes, gegenstandsbezogenes und in pädagogische Kontexte eingebundenes Handlungsfeld.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 75 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

§ 36 (1) 7. Didaktik der Grundschule Deutsch
§ 38 (1) 1. Didaktik der Hauptschule Deutsch
§ 38 (1) 1. Didaktik der Mittelschule Deutsch

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Basismodul Geographiedidaktik für das Didaktikfach Grund- und Hauptschule - Physische Geographie, Humangeographie			09-GeoDGH-BM-Did-092-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Fachvertretung Geographiedidaktik		Institut für Geographie und Geologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Einführung in die Geographiedidaktik: Theoriebezogene Grundlegung, praxisbezogene zielorientierte Aufbereitung geowissenschaftlicher Inhalte für den GU. Fachwissenschaftliche und erziehungswissenschaftliche Inhalte und Faktoren des GU. (Geographie)Didaktische Grundlagen des Geographieunterrichts (GU) in der Grundschule, psychologische und erziehungswissenschaftliche Aspekte des GU. GU als zielorientierte Auswahl und Strukturierung geographischer/geowissenschaftlicher und fachwissenschaftübergreifender Inhalte und Methoden. Entwicklung und Aufbau geographischer Lehrpläne der einzelnen Schularten unter besonderer Berücksichtigung der Grundschule. Ziele des GU (u.a.Taxonomie und Abstraktionsgrad von (Lern)Zielen).

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Kompetenz, aus der Kenntnis fachdidaktischer Forschungsfragen, -methoden und -ergebnisse sowie unter Berücksichtigung der Erkenntnisse der Fachwissenschaften und der Erziehungswissenschaften geographisch-fachliche Lernprozesse schulartspezifisch bei Schülern anzuregen und den fachlichen Lernfortschritt zu diagnostizieren, zu beurteilen und zu fördern. Kompetenz zur theoriegeleiteten fachdidaktischen Reflexion. Die Studierenden können aktuelle fachwissenschaftliche und fachdidaktische Erkenntnisse theoriegleitet unter Berücksichtigung gesellschaftlicher und pädagogischer Zielvorstellungen analysieren und bewerten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 30 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder c) mündliche Gruppenprüfung (zu dritt ca. 30 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

§ 36 (1) 7. Didaktik der Grundschule Geographie
§ 38 (1) 1. Didaktik der Hauptschule Geographie
§ 38 (1) 1. Didaktik der Mittelschule Geographie

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Basismodul Landeskunde und Kulturwissenschaft			04-EnFHS-BM-LK-092-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Geschäftsführende Leitung der Abteilung Anglistik/Amerikanistik		Neuphilologisches Institut - Moderne Fremdsprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.	

Inhalte

Das Modul bietet eine Einführung in Gegenstände, Methoden und Theorien der amerikanistischen und anglistischen Landeskunde und Kulturwissenschaft. Anhand historischer und literarischer Quellen werden zentrale geschichtliche, gesellschaftliche und kulturelle Entwicklungen sowie Kerndokumente Nordamerikas bzw. der britischen Inseln besprochen und analysiert. Hierbei werden verschiedene Themenschwerpunkte gesetzt, in der Amerikanistik unter anderem die Situation der Frauen, der Afro-Amerikaner sowie Native Americans über einen Zeitraum von 1492 bis ins 21. Jahrhundert. In der Anglistik werden theoretische kulturwissenschaftliche Texte u.a. von Michel Foucault, Stuart Hall, Benedict Anderson und Judith Butler besprochen und anhand kultureller Phänomene kritisch angewandt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Kulturwissenschaftliches und landeskundliches Basiswissen zu den USA und/oder Kanada bzw. den britischen Inseln, Einblick in wesentliche Gegebenheiten der Geschichte Nordamerikas und des Vereinigten Königreichs, Irland usw., Grundkenntnisse zu ausgewählten historischen oder zeitgenössischen Themenbereichen der Kulturwissenschaft sowie die Fähigkeit zur Analyse und Kontextualisierung historischer, kulturtheoretischer und literarischer Texte

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.

- 04-EnLA-BM-LK-1-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- 04-EnLA-BM-LK-2-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Für den Modulabschluss ist eine der beiden Teilmodulprüfungen zu bestehen.

Teilmodulprüfung zu 04-EnLA-BM-LK-1-092: American History

- 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- mündliche Präsentation (ca. 10-25 Min.) und Klausur (ca. 90 Min.), Gewichtung 1:4
- Prüfungssprache: Englisch
- Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).

Teilmodulprüfung zu 04-EnLA-BM-LK-2-092: Einführung in die Britische Landeskunde und Kulturwissenschaft

- 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- mündliche Präsentation (ca. 10-25 Min.) und Klausur (ca. 90 Min.), Gewichtung 1:4
- Prüfungssprache: Deutsch, Englisch
- Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I
§ 36 (1) 7. Didaktik der Grundschule Englisch § 38 (1) 1. Didaktik der Hauptschule Englisch § 38 (1) 1. Didaktik der Mittelschule Englisch § 44 (1) 2. d) Englisch Landeskunde/Kulturwissenschaft § 64 (1) 3. d) Englisch Landeskunde/Kulturwissenschaft

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Basismodul Musikpädagogik und Musikdidaktik			04-MP-LADF-Basis2-092-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Prüfungsausschussvorsitzende/-r Musikpädagogik		Lehrstuhl für Musikpädagogik	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

EMP/Rhythmik und Percussion, Praxis der Populären Musik zur Wahl

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erkundet exemplarisch Bereiche von EMP/Rhythmik und Percussion, Praxis der Populären Musik

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

praktische Prüfung (10-15 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

Ergänzende Angabe zur Moduldauer: 1-2 Semester.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Basismodul Musikpraxis			04-MP-LADF-Basis1-092-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Prüfungsausschussvorsitzende/-r Musikpädagogik		Lehrstuhl für Musikpädagogik	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme an 80% der Lehreinheiten jeder zugeordneten Lehrveranstaltung.	
Inhalte			
Ensemblearbeit und Aufführungspraxis			
Qualifikationsziele / Kompetenzen			
Der/Die Studierende präsentiert vokal-instrumentale Fertigkeiten in der Gruppe und sammelt grundlegende Erfahrung in Ensemblearbeit			
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)			
Ü + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)			
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)			
praktische Prüfung (ca. 45 Min.)			
Platzvergabe			
--			
weitere Angaben			
Ergänzende Angabe zur Moduldauer: 1-2 Semester.			
Bezug zur LPO I			
--			

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Basisqualifikation Sport			05-SP-BQ-092-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (mind. 80%) an den Lehrveranstaltungen.	

Inhalte

Im Rahmen dieses Moduls werden grundlegende Inhalte, Frage- und Problemstellungen in den didaktischen Handlungsfeldern "Bewegung gestalten", "mit- und gegeneinander spielen" und "Gesundheit fördern" aufgegriffen und durch die Reflexion eigener praktischer Erfahrungen aufgearbeitet. In der Konkretion der Teilbereiche werden exemplarisch wesentliche Aspekte zur Integration bewegungsbezogener Themen in das Schulleben aufgearbeitet. Hierzu zählen themenorientierte Inszenierungsformen, Organisations- und Differenzierungsmöglichkeiten im unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Sport. Dabei markiert die Entwicklung von Gleichgewichtskompetenzen im Kontext des Koordinationslernens den bewegungspädagogischen Zugang. In die beiden Teilmodule "Bewegung gestalten" und "mit- und gegeneinander spielen" fließen je spezifisch Aspekte zum Bereich "Gesundheit fördern" ein.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erlangen grundlegende Kompetenzen in den drei genannten Handlungsfeldern. Sie kennen die wesentlichen Kriterien zur Planung, Durchführung und Auswertung von Koordinationslernprozessen im Sport und kennen Einsatzmöglichkeiten verschiedener Geräte und Gerätearrangements für die Entwicklung von Gleichgewichtskompetenzen. Die Studierenden werden sensibilisiert für die Besonderheiten des kindlichen Bewegungsspiels und lernen verschiedene Organisationsformen und Differenzierungsmöglichkeiten für die Inszenierung bewegungsbezogener Themen im Schulleben. Zudem erwerben sie Kenntnisse im Hinblick auf Gesunderhaltung und Gesundheitsförderungsmöglichkeiten im Kontext des Sporttreibens und "Sich-Bewegens".

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Praxisdokumentation (ca. 15 S.)

Platzvergabe

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und richtet sich nach den vorhandenen Lehrkapazitäten. Vergabe nach Studienfortschritt (Anzahl der ECTS-Punkte), bei Gleichrang per Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren per Los vergeben.

weitere Angaben

Das Modul richtet sich gemäß §38 Abs. 1 Nr. 5 LPO I an Studierende des Studiengangs Lehramt an Hauptschulen, die Sport nicht als Unterrichts- oder Didaktikfach studieren.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Didaktik wirtschaftskundlichen Unterrichts im Fach Arbeitslehre			06-AL-Wirtschaft-092-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Fachvertretung Didaktik der Arbeitslehre		Fachvertretung Didaktik Beruf und Wirtschaft	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.	

Inhalte

a) Wirtschaftliche Grundbildung für den Arbeitslehreunterricht: Grundbegriffe für den wirtschaftskundlichen Unterricht; Studiengangsrelevante Grundlagen der Volkswirtschaftslehre; Studiengangsrelevante Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre. b) Blockseminar: Produzieren für einen Markt mit Hilfe technischer Verfahren; Praktische Anwendung der Kenntnisse über die betrieblichen Grundfunktionen; Anwendung und Überprüfung wirtschaftlichen Grundwissens im Rahmen eines Projekts.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden ein für den Unterricht im Fach Arbeitslehre qualifizierendes Überblickswissen über wirtschaftliche Grundbegriffe und Grundlagen der Volks- und Betriebswirtschaftslehre; können die Studierenden wesentliche Elemente dieses Wissen im Rahmen eines Projekts praktisch umsetzen; verfügen die Studierenden über reflektiertes Wissen über den Einsatz von Methoden des Ökonomieunterrichts; haben die Studierenden Grunderfahrungen mit den praktischen Aufgabenstellungen im Zusammenhang mit den be

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.

- 06-AL-Wirtschaft-1-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- 06-AL-Wirtschaft-2-092: R (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.

Teilmodulprüfung zu 06-AL-Wirtschaft-1-092: Wirtschaftliche Grundbildung für den Arbeitslehreunterricht

- 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Seminargestaltung (ca. 60 Min.) mit Präsentation (20-45 Folien) und Klausur (ca. 45 Min.). Unter Seminargestaltung wird die Übernahme des Fachlichen Inputs, die Instruktion von Arbeitsaufgaben, die Moderation/Koordination der Teilnehmerbeiträge und deren Zusammenfassung verstanden, sowie auch das Demonstrieren/Halten/Gestalten einer Unterrichtsstunde. Die Prüfungsart Seminargestaltung kann bei entsprechend hoher Teilnehmerzahl durch ein Literaturportfolio (Umfang themenabhängig, Arbeitsaufwand 25-30 Std.) ersetzt werden.
- Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Anwesenheit (mind. 70%) in den Seminaren.

Teilmodulprüfung zu 06-AL-Wirtschaft-2-092: Produzieren für einen Markt mit Hilfe technischer Verfahren

- 3 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden
- praktische Prüfung (Gesamtaufwand 25-30 Std.) und schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 Folien je Teilnehmer). Die praktische Prüfung umfasst Planung, Durchführung und Auswertung der Herstellung von Produkten in Projektgruppen.

Platzvergabe

--

weitere Angaben

Weitere Angaben für jedes Teilmodul separat.

- 06-AL-Wirtschaft-1-092: --

- 06-AL-Wirtschaft-2-092: Ergänzende Angabe zur Moduldauer: wird in der Regel als Blockseminar durchgeführt.

Bezug zur LPO I

§ 38 (1) 1. Didaktik der Hauptschule Arbeitslehre
§ 38 (1) 1. Didaktik der Mittelschule Arbeitslehre

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Einführung in die Didaktik und Methodik der Sozialkunde			06-SK-EinfDM-092-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Fachvertretung Didaktik der Sozialkunde		Fachvertretung Didaktik der Sozialkunde	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Einführende Darstellung grundlegender Begriffe, Unterrichtsmethoden und -konzeptionen der Sozialkundedidaktik. Grundlegende Theorien und Fragestellungen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden haben Überblick über grundlegende Begrifflichkeiten, Theorien und Fragestellungen der Sozialkundedidaktik, Einblick in die praktische Umsetzung von Unterrichtsmethode.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.
- 06-SK-EinfDM-1-092: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- 06-SK-EinfDM-2-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.

Teilmodulprüfung zu 06-SK-EinfDM-1-092: Einführung in die Didaktik der Sozialkunde und in die politische Bildung
- 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- a) Klausur (ca. 90 Min.) oder b) Referat (ca. 45 Min.) und Hausarbeit (ca.10 S.) oder c) Portfolio (Umfang ca. 30 Std.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.)

Teilmodulprüfung zu 06-SK-EinfDM-2-092: Methoden und Medien in der Sozialkundedidaktik
- 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden
- a) Klausur (ca. 45 Min.) oder b) Referat (ca. 45 Min.) oder Hausarbeit (ca. 10 S.) oder c) Portfolio (Umfang ca. 20 Std.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

§ 36 (1) 7. Didaktik der Grundschule Sozialkunde
§ 38 (1) 1. Didaktik der Hauptschule Sozialkunde
§ 38 (1) 1. Didaktik der Mittelschule Sozialkunde
§ 56 (1) 4. Sozialkunde Didaktik
§ 81 (1) 4. Sozialkunde Didaktik

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Einführung in die fachwissenschaftlichen Grundlagen der Biologie II			07-DH-FWBIO2-092-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Fachgruppe Didaktik Biologie		Fakultät für Biologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.	

Inhalte

In der Vorlesung zu den biologiespezifischen Inhalten des Hauptschullehrplans werden den Studierenden weitergehende Kenntnisse im Bereich der Ökologie, Systematik und Evolutionstheorie vermittelt. Dabei werden folgende Themen angesprochen: Stammesgeschichte des Menschen, Evolutionsfaktoren, Artentstehung, Entstehung des Lebens, Grundlagen der Ökologie von Pflanzen und Tieren, Wechselwirkungen zwischen Organismen, Ökosysteme und deren Stoffkreisläufe, Systematik ausgewählter Wirbeltierklassen (Vögel, Säugetiere) sowie Pflanzenfamilien, Befruchtung, Bestäubung und Verbreitung bei Pflanzen. In der Übung erhalten die Studierenden an Hand exemplarisch ausgewählter Vertreter einen Einblick in die Mannigfaltigkeit der einheimischen Tier- und Pflanzenwelt. Dabei werden einerseits wichtige Familien der Blütenpflanzen, ihre jeweiligen charakteristischen Merkmale (Blütenformel, Blattstellung, Blattform) und Bestimmungskriterien behandelt. Im Tierbestimmungskurs werden neben einigen Vertretern der Invertebraten schwerpunktmäßig einheimische Wirbeltiere bestimmt. Exkursionen führen die Studierenden z. B. zu Biotopen, Tierparks und Ökosystemen in der näheren Umgebung. Dort werden im Gelände angetroffene, für die entsprechenden Lebensräume typischen Tiere und Pflanzen bestimmt, wichtige Aspekte zu Ökosystemen sowie des Zusammenlebens der Organismen erforscht.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Kenntnisse über Bestimmungs- und Einteilungskriterien für Tiere und Pflanzen. Benennen wichtiger einheimischer Vertreter der Tier- und Pflanzenwelt. Kenntnisse über die Nomenklatur und Systematik von Tieren und Pflanzen sowie Einteilungskriterien in der Mannigfaltigkeit der Tier- und Pflanzenwelt. Bewusstsein, Biotope als schützenswerte Elemente der Landschaft wahrzunehmen. Fähigkeit, unbekannte Tiere und Pflanzen in das enkaptische System der Tier- und Pflanzenwelt einzuordnen. Kenntnisse über Ökosysteme als Ort des Zusammenlebens von Organismen. Fähigkeit, Evolution als zentrales Mittel zur Schaffung von Diversität in der Natur zu verstehen und nachzuvollziehen. Fähigkeit im Umgang mit dichotomen Bestimmungsschlüsseln sowie technischen Bestimmungshilfen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.

- 07-DH-FWBIO2-2-121: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- 07-DH-FWBIO2-1-092: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.

Teilmodulprüfung zu 07-DH-FWBIO2-2-121: Einführung in die einheimische Tier- und Pflanzenwelt

- 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden
- mündliche Gruppenprüfung (3-5 Studierende, je 5-10 Min.)
- Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme an Übungen, Seminaren und Praktika (max. einmaliges unentschuldigtes Fehlen und entschuldigtes Fehlen aus wichtigem Grund bei wöchentlichen Veranstaltungen, einmaliges unentschuldigtes Fehlen bei 14-tägigen Veranstaltungen) und Bestehen dort gestellter Übungsaufgaben (Umfang wie zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben).

Teilmodulprüfung zu 07-DH-FWBIO2-1-092: Einführung in die Biologie 2

- 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Klausur (60-90 Min.)

- Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme an Übungen, Seminaren und Praktika (max. einmaliges unentschuldigtes Fehlen und entschuldigtes Fehlen aus wichtigem Grund bei wöchentlichen Veranstaltungen, einmaliges unentschuldigtes Fehlen bei 14-tägigen Veranstaltungen) und Bestehen dort gestellter Übungsaufgaben (Umfang wie zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben).

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

§ 38 (1) 1. Didaktik der Hauptschule Biologie
§ 38 (1) 1. Didaktik der Mittelschule Biologie

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Einleitung in die Systematische Theologie			06-Th-STDri-092-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Evangelische Theologie II		Lehrstuhl für Evangelische Theologie, Schwerpunkt Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Kenntnisse von Grundlagen, Methoden und Denkweisen in der systematischen Theologie anhand von Quellentexten und Forschungsliteratur. Einführung in das Theologisieren von, mit und für SchülerInnnen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über das grundlegende Begriffsinstrumentarium und die fachspezifische Denkweise im Bereich Dogmatik. Sie können theologische Texte inhaltlich erfassen und wiedergeben, sie problemorientiert einordnen und sprachlich angemessen artikulieren. Die Studierenden können das Anliegen einer Theologie von, für und mit Studierenden erläutern und ihre systematisch-theologischen Kenntnisse auf das Theologisieren mit den SchülerInnen als Wahrnehmungs- und Anregungshilfe beschreiben.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) 2 Referate (je ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (je ca. 2 S.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

§ 36 (1) 7. Didaktik der Grundschule Evangelische Religion
§ 38 (1) 1. Didaktik der Hauptschule Evangelische Religion
§ 38 (1) 1. Didaktik der Mittelschule Evangelische Religion

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Einleitung ins Alte Testament			06-Th-Did-AT-092-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Evangelische Theologie II		Lehrstuhl für Evangelische Theologie, Schwerpunkt Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Gottesbilder, Verhältnisbestimmungen zwischen Gott und Mensch, theologische Interpretationen der Geschichte und ethische Vorstellungen der unterschiedlichen alttestamentlichen Text- und Autorenperspektiven in ihrem kulturellen Umfeld mit besonderer Fokussierung des Pentateuchs under Propheten. Einübung in methodische Verfahren der Textanalyse. Bibeldidaktische Konzeptionen und altersgerechter Umgang mit alttestamentlichen Texten, sowie der Bibel an sich (Bibelaufbau, Entstehung, usw.).

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über das grundlegende Begriffsinstrumentarium und die fachspezifische Denkweise im Bereich Alttestamentlicher Theologie. Sie verfügen über die Fähigkeit , Sachverhalte in einen historischen Kontext problemorientiert einzuordnen. Zugleich verfügen sie über basale Fähigkeiten, alttestamentliches Wissen in angemessener Weise sprachlich zu artikulieren. Sie können die Texte inhaltlich erfassen, interpretieren und in Beziehung zueinander setzen. Des Weiteren verfügen die Studierenden über die Fähigkeit, alttestamentliche Texte didaktisch aufzubereiten und sie auf die die Lebensrelevanz für die SchülerInnen einzuschätzen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Hausarbeit (ca. 20 S.) oder b) Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 4 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

§ 36 (1) 7. Didaktik der Grundschule Evangelische Religion
§ 38 (1) 1. Didaktik der Hauptschule Evangelische Religion
§ 38 (1) 1. Didaktik der Mittelschule Evangelische Religion

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Einleitung ins Neue Testament			06-Th-Did-NT-092-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Evangelische Theologie II		Lehrstuhl für Evangelische Theologie, Schwerpunkt Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Wahrnehmung neutestamentlicher Texte im Kontext antiker Vorstellungen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über das grundlegende Begriffsinstrumentarium und die fachspezifische Denkweise im Bereich Neutestamentlicher Theologie. Sie verfügen über die Fähigkeit, Sachverhalte in einen historischen Kontext problemorientiert einzuordnen. Zugleich verfügen sie über basale Fähigkeiten, neutestamentliches Wissen in angemessener Weise sprachlich zu artikulieren. Sie können die Texte inhaltlich erfassen, interpretieren und in Beziehung zu einander setzen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 4 S.) oder b) Hausarbeit (ca. 20 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

§ 36 (1) 7. Didaktik der Grundschule Evangelische Religion
§ 38 (1) 1. Didaktik der Hauptschule Evangelische Religion
§ 38 (1) 1. Didaktik der Mittelschule Evangelische Religion

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Erweiterungsmodul Fachdidaktik Fächergruppe Grund- und Hauptschule			04-DtFäGr-EM-Did-092-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur		Institut für deutsche Philologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).	

Inhalte

Vertiefung der Besonderheiten des Fachunterrichts Deutsch unter Berücksichtigung der Aspekte des Teilfachs und der Teilfachdidaktiken (Literatur-, Sprach- und Mediendidaktik), Integrative Konzepte des Fachunterrichts, Fachdidaktische spezifische Anforderungen eines Deutschunterrichts mit interkultureller Schülerschaft, Ausrichtung des Deutschunterrichts auf berufsvorbereitende Inhalte und hierauf abgestimmte Unterrichtskonzepte und Modelle.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Diese Fachkompetenz entwickeln die Studierenden im schulartspezifischen Tutorium dann mit Blick auf konkrete unterrichtsbezogene Kriterien und Planungsparameter weiter. Sie vertiefen hierbei das fachliche Wissen in Bezug auf konkrete Ausschnitte des professionellen Unterrichtshandelns. Zudem erweitern sie ihre Selbstkompetenz hinsichtlich der Planung, Vorstellung und Reflexion von Unterrichtssequenzen. Dabei erweitern sie auch ihr methodisches Handlungsrepertoire sowohl hinsichtlich der Kommunikations- und Interaktionsformen als auch bezogen auf unterrichtspraktische Handlungsfelder.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Referat (ca. 20 Min.) bzw. Seminargestaltung (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung ca. 15 S.), Gewichtung 1:3 oder b) Referat (ca. 20 Min.) bzw. Seminargestaltung (ca. 20 Min.) und Klausur (ca.120 Min.), Gewichtung 1:3 oder c) Referat (ca. 20 Min.) bzw. Seminargestaltung (ca. 20 Min.) und mündliche Prüfung (ca. 30 Min.), Gewichtung 1:3

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

§ 36 (1) 7. Didaktik der Grundschule Deutsch
§ 38 (1) 1. Didaktik der Hauptschule Deutsch
§ 38 (1) 1. Didaktik der Mittelschule Deutsch

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Evangelische Religionspädagogik			06-Th-EvRP-092-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Evangelische Theologie II		Lehrstuhl für Evangelische Theologie, Schwerpunkt Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Das Modul stellt eine grundlegende Einführung in die Theorie des Unterrichtens religiöser Inhalte im Kontext der übrigen religionspädagogischer Felder dar. Es fokussiert Theologie und Religionspädagogik unter dem Aspekt einer zielgerichteten Ausbildung von Religionslehrern. Das Modul stellt didaktische und methodische Aspekte ins Zentrum: Religion lehren und lernen in bildungstheoretischer Perspektive.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende geht reflektierend mit religiösen und religionspädagogischen Phänomenen um, erkennt die Verknüpfung von Religion und Bildung und nimmt eine eigenständige und selbstverantwortliche Position zur religiösen Bildung ein.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Präsentation (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) Hausarbeit (ca. 15 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

§ 36 (1) 7. Didaktik der Grundschule Evangelische Religion
§ 38 (1) 1. Didaktik der Hauptschule Evangelische Religion
§ 38 (1) 1. Didaktik der Mittelschule Evangelische Religion
§ 54 (1) 5. Ev. Religion Didaktik

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Fachdidaktik: Experimente im Unterricht für Grund- und Hauptschule			08-FD-ExUnt-092-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Didaktik der Chemie		Institut für Anorganische Chemie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Das Modul vermittelt experimentelle Fähigkeiten und Fertigkeiten und ihren Einsatz bei der Unterrichtsplanung.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende verfügt über einen Grundstock an schulartspezifischen Unterrichtsversuchen und Fertigkeiten bei deren Durchführung unter Beachtung relevanter Sicherheitsbestimmungen. Der/Die Studierende besitzt die Fertigkeit, eigene Experimente im Sinne einer didaktischen Absicht zu entwerfen und in Unterrichtseinheiten einzubauen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.

- 08-FD-ExUnt-1-092: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- 08-FD-ExUnt-2-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.

Teilmodulprüfung zu 08-FD-ExUnt-1-092: Chemische Experimente im Chemieunterricht an Grund- und Hauptschulen

- 4 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Referat mit Demonstration (ca. 30 Min.)
- Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch

Teilmodulprüfung zu 08-FD-ExUnt-2-092: Planung von Unterrichtseinheiten für Grund- und Hauptschule

- 1 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Referat (ca. 20 Min.)
- Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

§ 36 (1) 7. Didaktik der Grundschule Chemie
§ 38 (1) 1. Didaktik der Hauptschule Chemie
§ 38 (1) 1. Didaktik der Mittelschule Chemie
§ 42 Chemie Fachdidaktik

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Fachdidaktik: Konzeptionen von Chemieunterricht für Grund- und Hauptschule			08-FD-SchulUms-Did-092-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Didaktik der Chemie		Institut für Anorganische Chemie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Das Modul vermittelt Inhalte und Umsetzung von Chemieunterricht an Hauptschulen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende besitzt Kenntnisse über Voraussetzungen, Ziele, Inhalte und Rahmenbedingungen des Chemieunterrichts. Der/Die Studierende ist in der Lage, auf der Basis bekannter Lehrplaninhalte Chemieunterricht an Hauptschulen zu planen und umzusetzen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.
- 08-FD-SchulUms-1-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- 08-FD-SchulUms-Did-2-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.

Teilmodulprüfung zu 08-FD-SchulUms-1-092: Fachliche Inhalte und Möglichkeiten ihrer schulischen Umsetzung
- 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Testat (ca. 20 Min.)
- Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch

Teilmodulprüfung zu 08-FD-SchulUms-Did-2-092: Fachliche Grundlagen der Schulchemie
- 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Klausur (ca. 45 Min.)
- Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

§ 36 (1) 7. Didaktik der Grundschule Chemie
§ 38 (1) 1. Didaktik der Hauptschule Chemie
§ 38 (1) 1. Didaktik der Mittelschule Chemie
§ 42 Chemie Fachdidaktik

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Fachdidaktik: Theorien und Modelle von Unterrichtskonzeptionen für Grund- und Hauptschule			08-FD-Ch-BM-Did-092-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Didaktik der Chemie		Institut für Anorganische Chemie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Das Modul führt in die Grundlagen der Fachdidaktik Chemie ein.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende verfügt über Grundkenntnisse fachdidaktischer Theorien und Modelle. Er/Sie kann Unterrichtsmaterialien nach didaktischen Gesichtspunkten auswählen und erstellen sowie zielführend im Chemieunterricht einsetzen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.
- 08-FD-Einf-1-092: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- 08-FD-Ch-BM-Did-2-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.

Teilmodulprüfung zu 08-FD-Einf-1-092: Einführung in die Fachdidaktik Chemie
- 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Klausur (ca. 90 Min.)
- Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch

Teilmodulprüfung zu 08-FD-Ch-BM-Did-2-092: Erstellung und Nutzung von Unterrichtsmaterialien für Grund- und Hauptschule
- 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden
- Referat (ca. 20 Min.)
- Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

§ 36 (1) 7. Didaktik der Grundschule Chemie
§ 38 (1) 1. Didaktik der Hauptschule Chemie
§ 38 (1) 1. Didaktik der Mittelschule Chemie
§ 42 Chemie Fachdidaktik
§ 62 (1) 6. Chemie Didaktik

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Fachdidaktik Biologie 1			07-DH-FDBIO1-092-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Fachgruppe Didaktik Biologie		Fakultät für Biologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.	

Inhalte

Das Modul vermittelt den Studierenden grundlegende fachdidaktische Kenntnisse im Fach Biologie. Dabei werden in der Vorlesung nach allgemeinen didaktischen Theorien und dem Wesen der naturwissenschaftlichen Erkenntnisgewinnung zunächst Leitideen und Prinzipien des Biologieunterrichts behandelt. Weitere essentielle Elemente betreffen fachtypische Arbeitsweisen und Unterrichtsmittel. Aufbauend auf diesen Kenntnissen lernen die Studierenden das Artikulationsmodell eines problemorientierten Biologieunterrichts kennen. Unterrichtsspezifische Bausteine wie Sozial-, Unterrichtsformen, Unterrichtsverfahren oder auch Lernzielformulierungen ergänzen im Rahmen einer didaktischen Analyse die nötigen Grundlagenkenntnisse. Außerschulische Lernorte und Themen der Speziellen Didaktik schließen den Kreis der fachdidaktischen Grundvorlesung. Im Lehrplanseminar erwerben die Studierenden ein detailliertes Wissen zur Unterrichtsplanung und -gestaltung in der Grundschule. Die Studierenden erstellen dabei selbst didaktische Analysen zu Themengebieten des Lehrplans. Neben allgemeinen Aspekten zur Lehrplantheorie werden die zu lehrenden biologischen Inhalte in Kleingruppen didaktisch reduziert in Unterrichtssequenzen und Unterrichtsstunden überführt. Gleichzeitig integrieren die Studierenden gemäß den Möglichkeiten der Schulart verschiedene Lehr- und Sozialformen in ihre Unterrichtsstunden und führen Teilbereiche oder ganze Unterrichtsstunden mit den Kommilitonen praktisch und didaktisch bewertend durch. Weiterführend werden schulartspezifische Themen behandelt und es wird bereits ein Ausblick auf die spätere Ausbildungsphase II und III gewährt. Das Seminar wird schulartspezifisch angeboten und darf jeweils nur in der studierten Schulart (Grundschule) belegt werden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Kenntnis, dass der Begriff Unterrichtsmittel in der Biologiedidaktik Originale, Präparate und Medien umfasst. Kenntnis einer biologiespezifischen, fachdidaktischen Definition des Medienbegriffs. Überblick über verschiedene Aspekte biologiespezifischer Medien (Kodierung, Hardware, Software, Botschaft, Sinnesmodalitäten). Überblick über Einteilungsmöglichkeiten, Faktoren der Medienauswahl und Funktion der Medien. Einsicht in Grenzen und Probleme des Medieneinsatzes Kenntnis im praktischen Umgang mit Medien aller Art (Hardware-Aspekt). Fähigkeit eigenständig Medien oder Präparate zu erstellen. Fertigkeit Unterrichtsmittel in Unterrichtssituationen schüler- und stoffadäquat einsetzen zu können Vorteile und Nachteile spezifischer Unterrichtsmittel; Grenzen des Medieneinsatzes.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.

- 07-LA-FDGRU-2-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- 07-GH-FDBIO1-1-092: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.

Teilmodulprüfung zu 07-LA-FDGRU-2-092: Schulartspezifische Fachdidaktik

- 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Klausur (30-45 Min.) oder Semesterarbeit (10-15 S.)
- Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme an Übungen, Seminaren und Praktika (max. einmaliges unentschuldigtes Fehlen und einmaliges entschuldigtes Fehlen aus wichtigem Grund bei wöchentlichen Veranstaltungen, einmaliges unentschuldigtes Fehlen bei 14-tägigen Veranstaltungen) und Bestehen dort gestellter Übungsaufgaben (Umfang wie zu Beginn der Veranstaltung

bekanntgegeben). Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist das Erbringen folgender Vorleistungen: Protokolle (10-15 S.).

Teilmodulprüfung zu 07-GH-FDBIO1-1-092: Einführung in die Fachdidaktik Biologie

- 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Klausur (60-90 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

§ 36 (1) 7. Didaktik der Grundschule Biologie
§ 38 (1) 1. Didaktik der Hauptschule Biologie
§ 38 (1) 1. Didaktik der Mittelschule Biologie
§ 41 (1) 6. Biologie Fachdidaktik
§ 61 (1) 8. Biologie Didaktik

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Fachdidaktik Biologie 2			07-DH-FDBIO2-092-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Fachgruppe Didaktik Biologie		Fakultät für Biologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.	

Inhalte

[Variante 1: In einer fachwissenschaftlichen Vorlesung zu den biologiespezifischen Inhalten des Hauptschullehrplans werden den Studierenden Grundkenntnisse im Bereich der Zytologie, Histologie, Anatomie und Physiologie vermittelt. Dabei werden folgende Themen angesprochen: Biologische Makromoleküle, Pflanzliche und tierische Zellen, Besonderheiten der pflanzlichen Zelle, Organellen der Zelle und ihre spezifischen Funktionen, Grundzüge der Genetik und Vererbungslehre, Organe des menschlichen Körpers und deren Funktionen und Leistungen, Nervensysteme, menschliche Sinnesorgane und deren Gesunderhaltung, Individualentwicklung des Menschen, Gesundheitserziehung, Drogenprävention, Viren und Bakterien als Krankheitserreger, Grundlagen der Physiologie von Pflanzen mit Schwerpunkt Photosynthese, Organe der Gefäßpflanzen und ihre Abwandlungen, Gewebe von Gefäßpflanzen und ihr zellulärer Aufbau. In den Übungen zur Zytologie und Anatomie erhalten die Studierenden Einblicke in die innere Anatomie von repräsentativ ausgewählten Tier- und Pflanzenvertretern. Pflanzliche Organe werden durch Anfertigung von Quer- und Längsschnitten untersucht. Zentrale Arbeitsmittel sind das Mikroskop und das Binokular. Es kommen fachtypische Arbeitsweisen der Biologie wie Betrachten, Beobachten und Untersuchen zum Einsatz. Weiterhin werden Zeichnungen der Präparate angefertigt.] [Variante 2: In der Vorlesung zu den biologiespezifischen Inhalten des Hauptschullehrplans werden den Studierenden weitergehende Kenntnisse im Bereich der Ökologie, Systematik und Evolutionstheorie vermittelt. Dabei werden folgende Themen angesprochen: Stammesgeschichte des Menschen, Evolutionsfaktoren, Artentstehung, Entstehung des Lebens, Grundlagen der Ökologie von Pflanzen und Tieren, Wechselwirkungen zwischen Organismen, Ökosysteme und deren Stoffkreisläufe, Systematik ausgewählter Wirbeltierklassen (Vögel, Säugetiere) sowie Pflanzenfamilien, Befruchtung, Bestäubung und Verbreitung bei Pflanzen. In der Übung erhalten die Studierenden an Hand exemplarisch ausgewählter Vertreter einen Einblick in die Mannigfaltigkeit der einheimischen Tier- und Pflanzenwelt. Dabei werden einerseits wichtige Familien der Blütenpflanzen, ihre jeweiligen charakteristischen Merkmale (Blütenformel, Blattstellung, Blattform) und Bestimmungskriterien behandelt. Im Tierbestimmungskurs werden neben einigen Vertretern der Invertebraten schwerpunktmäßig einheimische Wirbeltiere bestimmt. Exkursionen führen die Studierenden z. B. zu Biotopen, Tierparks und Ökosystemen in der näheren Umgebung. Dort werden im Gelände angetroffene, für die entsprechenden Lebensräume typischen Tiere und Pflanzen bestimmt, wichtige Aspekte zu Ökosystemen sowie des Zusammenlebens der Organismen erforscht.]

Qualifikationsziele / Kompetenzen

[Variante 1: - Zelle als kleinster Baustein der belebten Natur. - Kenntnisse über Organismen als komplexe Systeme, die gesteuert und reguliert werden müssen. - Erkennen der DNA als Träger der Erbinformation. - Kenntnis über den Zusammenhang zwischen Struktur und Funktion von Organen. - Benennung der wichtigsten Teile von Pflanzen und deren Funktion. - Kenntnis der inneren Anatomie von Tieren an Hand ausgewählter Beispiele. - Fertigkeit in der Präparation von Lebewesen und der Anfertigung mikroskopischer Präparate. - Fertigkeit im Einsatz des Mikroskops/Binokulare als wichtigstes Untersuchungswerkzeug für grundlegende biologische Fragestellungen. - Kenntnisse in der Anfertigung einer wissenschaftlichen Zeichnung.] [Variante 2: - Kenntnisse über Bestimmungs- und Einteilungskriterien für Tiere und Pflanzen. - Benennen wichtiger einheimischer Vertreter der Tier- und Pflanzenwelt. - Kenntnisse über die Nomenklatur und Systematik von Tieren und Pflanzen sowie Einteilungskriterien in der Mannigfaltigkeit der Tier- und Pflanzenwelt. - Bewusstsein, Biotope als schützenswerte Elemente der Landschaft wahrzunehmen. - Fähigkeit, unbekannte Tiere und Pflanzen in das enkaptische System der Tier- und Pflanzenwelt einzuordnen. - Kenntnisse ?ber Ökosystem als Ort des Zusammenlebens von Organismen. - Fähigkeit, Evolution als zentrales Mittel zur Schaffung von Diversität in der Natur zu verstehen und nachzuvollziehen. - Fähigkeit im Umgang mit dichotomen Bestimmungsschlüsseln sowie technischen Bestimmungshilfen.]

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 3 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.

- 07-DH-FDUM-1-121: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- 07-DH-FDBIO2-2-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- 07-DH-FWBIO2-3-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 3 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.

Teilmodulprüfung zu 07-DH-FDUM-1-121: Unterrichtsmittel im Biologieunterricht der Hauptschule
- 1 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden
- Seminararbeit (10-15 S.)
- Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme an Übungen, Seminaren und Praktika (max. einmaliges unentschuldigtes Fehlen und entschuldigtes Fehlen aus wichtigem Grund bei wöchentlichen Veranstaltungen, einmaliges unentschuldigtes Fehlen bei 14-tägigen Veranstaltungen) und Bestehen dort gestellter Übungsaufgaben (Umfang wie zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben).

Teilmodulprüfung zu 07-DH-FDBIO2-2-092: Arbeitstechniken und Schulversuche im Biologieunterricht
- 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Klausur (30-60 Min.) oder Kolloquium (10-30 Min.)
- Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme an Übungen, Seminaren und Praktika (max. einmaliges unentschuldigtes Fehlen und entschuldigtes Fehlen aus wichtigem Grund bei wöchentlichen Veranstaltungen, einmaliges unentschuldigtes Fehlen bei 14-tägigen Veranstaltungen) und Bestehen dort gestellter Übungsaufgaben (Umfang wie zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben).

Teilmodulprüfung zu 07-DH-FWBIO2-3-092: Freilandbiologie
- 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden
- Seminararbeit (10-15 S.)
- Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme an Übungen, Seminaren und Praktika (max. einmaliges unentschuldigtes Fehlen und entschuldigtes Fehlen aus wichtigem Grund bei wöchentlichen Veranstaltungen, einmaliges unentschuldigtes Fehlen bei 14-tägigen Veranstaltungen) und Bestehen dort gestellter Übungsaufgaben (Umfang wie zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben).

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

§ 36 (1) 7. Didaktik der Grundschule Biologie
§ 38 (1) 1. Didaktik der Hauptschule Biologie
§ 38 (1) 1. Didaktik der Mittelschule Biologie

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Fachdidaktik Physik Drittelfach			11-P-FDDRI-092-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Physik und ihre Didaktik		Fakultät für Physik und Astronomie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	vorheriger Abschluss von 11-P-E empfohlen	

Inhalte

Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte, Methoden im Physikunterricht, Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz. Fachübergreifende Aspekte zu ausgewählten Themen des Biologie-,Chemie-, Geographie- und Physikunterrichts, dazugehörige Schülervorstellungen und typische Lernschwierigkeiten, Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion naturwissenschaftlicher Inhalte an konkreten Inhalten des Schulunterrichts.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Kenntnisse der Legitimation und der Bildungsziele des Fachs Physik; Kenntnisse von Möglichkeiten der Elementarisierung und von Methoden des Physikunterricht, Kenntnisse physikalischer Lehr- und Arbeitsmittel. Vertieftes qualitatives Verständnis für schulrelevante naturwissenschaftliche Inhaltsgebiete; Kenntnis üblicher Vorgehensweisen, typischer Schülervorstellungen und spezieller Medien zu ausgewählten Themen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Einführung Fachdidaktik 2: V (1 SWS) + Ü (1 SWS), jährlich (SS)
Fächerübergreifender Unterricht: S (2 SWS), jährlich (SS)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Modulprüfung besteht aus folgenden Teilen
1. Zu den Inhalten von Vorlesung und Übungen (Einführung Fachdidaktik 2): Klausur (ca. 45 min) oder Hausarbeit (ca. 8 Seiten) oder Referat (ca. 30 min) oder mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Minuten) oder mündliche Gruppenprüfung (ca. 20 Minuten für 2 Personen).
2. Zum Seminar (Fächerübergreifender Unterricht): Hausarbeit (ca. 8 Seiten) oder Referat (ca. 45 min) oder Stundenprotokoll (ca. 6 Seiten) oder Klausur (ca. 45 min) oder mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Minuten) oder mündliche Gruppenprüfung (ca. 30 Minuten).

Die Anmeldung zu den Prüfungen 1 und 2 erfolgt elektronisch nach Bekanntgabe.
Die Modulprüfung ist abgeschlossen, wenn beide Prüfungen 1 und 2 bestanden wurden.

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

§ 36 (1) 7. Didaktik der Grundschule Physik
§ 38 (1) 1. Didaktik der Hauptschule Physik
§ 38 (1) 1. Didaktik der Mittelschule Physik
§ 53 (1) 2. Physik Fachdidaktik
§ 77 (1) 2. Physik Fachdidaktik

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Fachwissenschaftliche Grundlagen der Biologie 1 - Cytologie und Anatomie			07-DH-FWBIO1-092-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Fachgruppe Didaktik Biologie		Fakultät für Biologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.	

Inhalte

In einer fachwissenschaftlichen Vorlesung zu den biologiespezifischen Inhalten des Hauptschullehrplans werden den Studierenden Grundkenntnisse im Bereich der Zytologie, Histologie, Anatomie und Physiologie vermittelt. Dabei werden folgende Themen angesprochen: Biologische Makromoleküle, Pflanzliche und tierische Zellen, Besonderheiten der pflanzlichen Zelle, Organellen der Zelle und ihre spezifischen Funktionen, Grundzüge der Genetik und Vererbungslehre, Organe des menschlichen Körpers und deren Funktionen und Leistungen, Nervensysteme, menschliche Sinnesorgane und deren Gesunderhaltung, Individualentwicklung des Menschen, Gesundheitserziehung, Drogenprävention, Viren und Bakterien als Krankheitserreger, Grundlagen der Physiologie von Pflanzen mit Schwerpunkt Photosynthese, Organe der Gefäßpflanzen und ihre Abwandlungen, Gewebe von Gefäßpflanzen und ihr zellulärer Aufbau. In den Übungen zur Zytologie und Anatomie erhalten die Studierenden Einblicke in die innere Anatomie von repräsentativ ausgewählten Tier- und Pflanzenvertretern. Pflanzliche Organe werden durch Anfertigung von Quer- und Längsschnitten untersucht. Zentrale Arbeitsmittel sind das Mikroskop und das Binokular. Es kommen fachtypische Arbeitsweisen der Biologie wie Betrachten, Beobachten und Untersuchen zum Einsatz. Weiterhin werden Zeichnungen der Präparate angefertigt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Zelle als kleinster Baustein der belebten Natur. Kenntnisse über Organismen als komplexe Systeme, die gesteuert und reguliert werden müssen. Erkennen der DNA als Träger der Erbinformation. Kenntnis über den Zusammenhang zwischen Struktur und Funktion von Organen. Benennung der wichtigsten inneren Anatomie von Tieren an Hand ausgewählter Beispiele. Fertigkeit in der Präparation von Lebewesen und der Anfertigung mikroskopischer Präparate. Fertigkeit im Einsatz des Mikroskops/Binokulare als wichtigstes Untersuchungswerkzeug für grundlegende biologische Fragestellungen. Kenntnisse in der Anfertiugn einer wissenschaftlichen Zeichnung.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.

- 07-DH-FWBIO1-1-092: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- 07-DH-FWBIO1-2-092: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.

Teilmodulprüfung zu 07-DH-FWBIO1-1-092: Einführung in die Biologie I

- 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Klausur (60-90 Min.)

Teilmodulprüfung zu 07-DH-FWBIO1-2-092: Übungen zur Cytologie und Anatomie der Pflanzen und Tiere

- 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden
- Zeichnungen (10-15 Stück)
- Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme an Übungen, Seminaren und Praktika (max. einmaliges unentschuldigtes Fehlen und entschuldigtes Fehlen aus wichtigem Grund bei wöchentlichen Veranstaltungen, einmaliges unentschuldigtes Fehlen bei 14-tägigen Veranstaltungen) und Bestehen dort gestellter Übungsaufgaben (Umfang wie zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben).

Platzvergabe
--
weitere Angaben
--
Bezug zur LPO I
§ 38 (1) 1. Didaktik der Hauptschule Biologie § 38 (1) 1. Didaktik der Mittelschule Biologie

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Fachwissenschaftliche Grundlagen für Didaktikfach			01-DF-FWGL-112-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Studiendekan/-in der Katholisch-Theologischen Fakultät		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Den Studierenden wird anhand eines Themas aus dem Bereich der Theologie Einblick in methodische und hermeneutische Grundlagen des Fachs geboten.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden finden Zugang zu grundlegenden theologischen Fragestellungen und gewinnen Verständnis für theologische Denk- und Diskursformen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder b) mündliche Gruppenprüfung (zu zweit ca. 30 Min., zu dritt ca. 45 Min.) oder c) Vortrag (ca. 15 Min.) oder d) Klausur (ca. 30 Min.) oder e) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder f) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

§ 36 (1) 7. Didaktik der Grundschule Katholische Religion
§ 38 (1) 1. Didaktik der Hauptschule Katholische Religion
§ 38 (1) 1. Didaktik der Mittelschule Katholische Religion

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Große geographiedidaktische Exkursion			09-GeoDid-GrExk-092-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Fachvertretung Geographiedidaktik		Institut für Geographie und Geologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Exkursionen im konkreten Bezug zu ausgewählten unterrichtsrelevanten Räumen

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden können einen Raum unter unterrichtsrelevanten Fragestellungen analysieren und die in diesem Raum wirksamen allgemeingeographischen und regionalgeographischen Strukturen und Prozesse erfassen und adressatenbezogen aufbereiten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

E (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Gruppenprüfung (3 Personen): Dokumentationsportfolio (je ca. 3 S. Sachanalyse, ca. 1 S. Protokoll, 5-10 Dokumentationsfotos mit Beschreibung und Begründung)
Prüfungssprache: Deutsch, Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

§ 36 (1) 7. Didaktik der Grundschule Geographie
§ 38 (1) 1. Didaktik der Hauptschule Geographie
§ 38 (1) 1. Didaktik der Mittelschule Geographie

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Grundlagen der Arbeitswissenschaft und der Didaktik der Berufsorientierung			06-AL-Beruf-092-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Fachvertretung Didaktik der Arbeitslehre		Fachvertretung Didaktik Beruf und Wirtschaft	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.	

Inhalte

a) Grundlagen der Arbeitswissenschaft und ihrer Teildisziplin: Geschichte, Arten der Bewertung und Formen von Arbeit; b) Didaktik der Berufsorientierung: Entstehung, Aspekte und Wandel von Beruf; Aufbau einer Berufssystematik; Berufswahltheorien in Bezug auf Inhalte und Ziele berufsorientierten Unterrichts.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden: Überblick über Teildisziplinen der Arbeitswissenschaft und die Beiträge arbeitsbezogener Wissenschaften zur Bildung eines umfassenden Arbeitsbegriffs; Fähigkeit, sich mit wesentlichen Grundbegriffen berufsorientierten Unterrichts auseinanderzusetzen; Fähigkeit zur Herstellung von Zusammenhängen zwischen Berufswahl, Beruf und Arbeitsmarkt; Einblick in Systeme der Berufswahlvorbereitung, der Berufsvorbereitung, der Berufsausbildung und Berufsweiterbildung; Überblick über mediale und personale Hilfen der Bundesagentur für Arbeit im Berufsorientierungs- und Berufswahlprozess.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.

- 06-AL-Beruf-1-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- 06-AL-Beruf-2-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.

Teilmodulprüfung zu 06-AL-Beruf-1-092: Didaktik der Berufsorientierung

- 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Seminargestaltung (ca. 60 Min.) mit Präsentation (20-45 Folien) und Klausur (ca. 45 Min.). Unter Seminargestaltung wird die Übernahme des Fachlichen Inputs, die Instruktion von Arbeitsaufgaben, die Moderation/Koordination der Teilnehmerbeiträge und deren Zusammenfassung verstanden, sowie auch das Demonstrieren/Halten/Gestalten einer Unterrichtsstunde. Die Prüfungsart Seminargestaltung kann bei entsprechend hoher Teilnehmerzahl durch eine Klausur (ca. 90 Min.) ersetzt werden.
- Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Anwesenheit (mind. 70%) in den Seminaren.

Teilmodulprüfung zu 06-AL-Beruf-2-092: Grundlagen der Arbeitswissenschaft

- 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden
- Seminargestaltung (ca. 60 Min.) mit Präsentation (20-45 Folien) und Klausur (ca. 45 Min.). Unter Seminargestaltung wird die Übernahme des Fachlichen Inputs, die Instruktion von Arbeitsaufgaben, die Moderation/Koordination der Teilnehmerbeiträge und deren Zusammenfassung verstanden, sowie auch das Demonstrieren/Halten/Gestalten einer Unterrichtsstunde. Die Prüfungsart Seminargestaltung kann bei entsprechend hoher Teilnehmerzahl durch ein Literaturportfolio (Umfang themenabhängig, Arbeitsaufwand 25-30 Std.) ersetzt werden.
- Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Anwesenheit (mind. 70%) in den Seminaren.

Platzvergabe

--

weitere Angaben
--
Bezug zur LPO I
§ 38 (1) 1. Didaktik der Hauptschule Arbeitslehre § 38 (1) 1. Didaktik der Mittelschule Arbeitslehre

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Grundlagen der technischen Bildung im Fach Arbeit-Wirtschaft-Technik			06-AL-Technik-092-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Fachvertretung Didaktik der Arbeitslehre		Fachvertretung Didaktik Beruf und Wirtschaft	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.	

Inhalte

a) Grundlagen der Technik: Bedeutung und Geschichte der Technik; Naturwissenschaftliche Grundlagen von Technik; Systematik der Technik (Grundkategorien Stoff, Energie und Information; Aspekte der Energie- und der Produktionstechnik; Aspekte der Kommunikations- und Informationstechnik. b) Bewertung von Technik: Technikfolgenabschätzung; Methoden der Technikbewertung (Wertanalyse, Lebenszyklus; Einführung in die Methodik des Technikunterrichts.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden: Grundlagenwissen über Bedeutung, Entwicklung und naturwissenschaftliche Grundlagen von Technik; Überblickswissen über die Systematik und Grundkategorien von Technik; Fähigkeit zur Technikfolgenabschätzung (exemplarisch); Kenntnis von Methoden der Technikbewertung; Fähigkeiten, exemplarich die Systematik technischer Systeme zu beschreiben; Einblick in Aspekte der Produktions-, Energie-, Kommunikations- und Informationstechnik; Kenntnis wichtiger Methoden der technischen Bildung im Unterricht; Befähigung, einzelne Methoden technischer Grundbildung in der Praxis anzuwenden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.

- 06-AL-Technik-1-092: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- 06-AL-Technik-2-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.

Teilmodulprüfung zu 06-AL-Technik-1-092: Grundlagen und Bewertung von Technik (VHB)

- 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden
- Übungsaufgaben nach Maßgabe der VHB (in der Regel ca. 2 Übungsaufgaben je Unterrichtseinheit). Die Dokumentation der Aufgabenlösungen ist in ausgedruckter Form dem Dozenten in Würzburg zu übergeben und wird hier bewertet.

Teilmodulprüfung zu 06-AL-Technik-2-092: Handlungsorientierte Methoden des Technikunterrichts im Fach Arbeitslehre

- 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- a) Seminargestaltung (ca. 60 Min.) mit Präsentation (20-45 Folien) oder b) Hausarbeit (ca. 12 S.) oder c) Dokumentationsportfolio (Arbeitsaufwand 25-30 Std.). Unter Seminargestaltung wird die Übernahme des Fachlichen Inputs, die Instruktion von Arbeitsaufgaben, die Moderation/Koordination der Teilnehmerbeiträge und deren Zusammenfassung verstanden, sowie auch das Demonstrieren/Halten/Gestalten einer Unterrichtsstunde.
- Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Anwesenheit (mind. 70%) in den Seminaren.

Platzvergabe

--

weitere Angaben

Weitere Angaben für jedes Teilmodul separat.

- 06-AL-Technik-1-092: Ergänzende Angabe zur Moduldauer: 1-2 Semester. Die Übung umfasst die Teilnahme an einem Online-Seminar der VHB mit ca. 14 Unterrichtseinheiten.
- 06-AL-Technik-2-092: Ergänzende Angabe zur Moduldauer: 1-2 Semester.

Bezug zur LPO I

§ 38 (1) 1. Didaktik der Hauptschule Arbeitslehre
§ 38 (1) 1. Didaktik der Mittelschule Arbeitslehre

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Grundlagen schulischer Berufsorientierung für den Unterricht in der Sekundarstufe I			06-MS-BO-132-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Fachvertretung Didaktik der Arbeitslehre		Fachvertretung Didaktik Beruf und Wirtschaft	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Berufswahltheorien in Bezug auf Inhalte und Ziele berufsorientierten Unterrichts, Vermittlung von Ausbildungsreife als Unterrichtsziel, Abgrenzung von Berufseignung und Vermittelbarkeit, Berufswahlkompetenz - Berufswahlreife; endogene und exogene Faktoren der Berufswahl, Kooperationspartner schulischer Berufsorientierung, deren Angebote und Nutzung, Aufbau einer Berufssystematik zur Orientierung in der Welt der Berufe, ausgewählte fachspezifische und fachtypische Methoden der Arbeitslehre zur Unterstützung der Vermittlung von Berufswahlreife und der Vorbereitung auf die Bewerbungssituation, berufliche Bildungsgänge und berufsbezogene Anschlüsse an die Schule, formale, inhaltliche und rechtliche Grundlagen von Ausbildungsverträgen

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden einen Überblick über Theorien zur Erklärung des Berufswahlprozesses, die Fähigkeit, sich mit wesentlichen Grundbegriffen berufsorientierten Unterrichts auseinanderzusetzen, die Fähigkeit zu Herstellung von Zusammenhängen zwischen Berufswahl, Berufseignung und Arbeitsmarkt, Kenntnis von Methoden berufsorientieren Unterrichts und der Berufswahlvorbereitung und die grundlegende Fähigkeit, deren Einsatz zu bewerten und zu begründen sowie einen Überblick über mediale und personale Hilfen der Bundesagentur für Arbeit im Berufsorientierungs- und Berufswahlprozess an der Schwelle Schule-Beruf und im weiteren Erwerbsleben

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Hauptschulpädagogik und -didaktik			06-HSPäd-092-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
unbekannt		Lehrstuhl für Schulpädagogik	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	unbekannt	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.	

Inhalte

keine Inhaltsangabe verfügbar

Qualifikationsziele / Kompetenzen

keine Kompetenzbeschreibung verfügbar

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.
- 06-HSPäd-1-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- 06-HSPäd-2-092: P + P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.

Teilmodulprüfung zu 06-HSPäd-1-092: Schulische und außerschulische Jugendbildung im Aufgabenbereich der Hauptschule
- 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- a) Klausur (ca. 30 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 5 Min.) oder c) mündliche Gruppenprüfung (3 Personen, je ca. 5 Min.) oder d) Referat (ca. 8 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder e) Präsentation (ca. 30 Min.) oder f) Hausarbeit (ca. 8 S.) oder g) Portfolio (max. 10 S.)
- Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen.

Teilmodulprüfung zu 06-HSPäd-2-092: Zusätzliches einsemestriges studienbegleitendes Praktikum mit Begleitveranstaltung
- 3 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden
- a) Durchführung der verpflichtenden Unterrichtsversuche, Erledigung sämtlicher gestellter Aufgaben, nach Maßgabe der Praktikumsschule und b) Studienleistungen (Gesamtumfang ca. 10 Std.). Die Begleitveranstaltung zum Praktikum wird in dem Didaktikfach belegt, für das der Praktikumsplatz zugewiesen wurde.
- Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme am Praktikum nach Maßgabe der Praktikumsschule.

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

§ 38 (1) 1. Hauptschulpädagogik und -didaktik
§ 38 (1) 1. Mittelschulpädagogik und -didaktik

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Kunst Basismodul Praxis			06-Ku-BasisP-092-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Kunstpädagogik am Institut für Pädagogik		Kunstpädagogik	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.	

Inhalte

Im Fokus stehen bildnerische Prozesse im Raum und in der Ebene. Verschiedene Materialien der entsprechenden Bereich bildnerischer Praxis werden kennengelernt, Werkzeuge, deren Bezeichnung und Anwendung im bildnerischem Prozess werden thematisiert. Das Spezifische der kunstpraktischen Arbeit im Dialog mit den Möglichkeiten und Erfordernissen des Materials werden in technisches und konzeptionelles Handlungswissen überführt. Zudem werden Aspekte der Umsetzung der bildnerischen Praxis in der schulischen Vermittlung beschrieben.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Technisch korrektes bildnerisches Arbeiten mit Material in der Ebene sowie im Raum, Grundlegende Kenntnisse der unterschiedlichen Techniken und deren Überführung in Planung, Vorbereitung und Durchführung von schulischem Unterricht. Wissen um in jeweiligen bildnerischen Vorhaben/ Aufgaben notwendig werdenden Darstellungsmöglichkeiten wie Komposition, Kontraste, Perspektive, Positionierung. Entwicklung konzeptionellen Arbeitens, individuelle Auseinandersetzung konzeptioneller wie bildnerischer Natur, Bezug setzen zu einschlägigen Künstlern und ihren Werken.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.
- 06-Ku-BasisP-1-092: S + S + S + S + S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- 06-Ku-BasisP-3-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 3 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.

Teilmodulprüfung zu 06-Ku-BasisP-1-092: Gestaltung im Raum
- 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- praktische Prüfung (Gesamtaufwand ca. 30 Std.)
- Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (mind. 80%) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).

Teilmodulprüfung zu 06-Ku-BasisP-2-092: Gestaltung in der Fläche
- 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- praktische Prüfung (Gesamtaufwand ca. 30 Std.)
- Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (mind. 80%) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).

Teilmodulprüfung zu 06-Ku-BasisP-3-092: Schulisches Gestalten
- 1 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden
- schriftliche Ausarbeitung eines Unterrichtskonzeptes (ca. 2 S.)
- Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (mind. 80%) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).

Platzvergabe

--

weitere Angaben
--
Bezug zur LPO I
§ 36 (1) 7. Didaktik der Grundschule Kunst § 36 (1) 8. Blockseminar Kunst § 38 (1) 1. Didaktik der Hauptschule Kunst § 38 (1) 1. Didaktik der Mittelschule Kunst § 38 (1) 6. Blockseminar Kunst

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Kunst Basismodul Theorie			06-Ku-BasisT-092-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Kunstpädagogik am Institut für Pädagogik		Kunstpädagogik	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.	

Inhalte

Studierende erwerben Kenntnisse in der Geschichte der Bildenden Kunst, der Alltagskultur sowie der Architektur. Sie beschäftigen sich mit Grundfragen der Kunstwissenschaft und lernen Rezeptionsmethoden der Kunstwissenschaft in Bezug auf deren kunstpädagogische Relevanz kennen. Zudem werden epochale Zuschreibungen und Zusammenhänge angestrebt wie auch die Einbindung in weitergehende Kontexte (Geschichte, Kulturen, Konzepte...). Grundkenntnisse im Bereich der Kinderzeichenforschung werden erworben, Begriffe und Phänomene dieses Bereiches kennengelernt. Ästhetische Praxis von Kindern und Jugendlichen werden in den Grundzügen thematisiert. Verschiedene schulrelevante Formen der ästhetischen Praxis wie das Abeiten mit analogen und digitalen Medien, das szenische Spiel, die Umwelt- und Produktgestaltung bilden die Basis für schulrelevante Fragestellungen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Kenntnisse in der Kunstgeschichte, epochale Zuordnung schulrelevanter Künstlerinnen und Künstler, Wissen um inhaltliche Abhängigkeiten und Verknüpfungen der Kunstgeschichte mit Elementen des Alltgas, der allgemeinen Geschichte etc.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.

- 06-Ku-BasisT-1-121: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- 06-Ku-BasisT-2-121: S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.

Teilmodulprüfung zu 06-Ku-BasisT-1-121: Methoden des Kunstunterrichts

- 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- a) Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 4 S.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder c) Klausur (ca. 45 Min.) oder d) Seminararbeit (ca. 10 S.)
- Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (mind. 80%) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).

Teilmodulprüfung zu 06-Ku-BasisT-2-121: Kunstgeschichte, Werkanalyse und Entwicklung von Kinder- und Jugendzeichnung

- 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- a) Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) oder c) Klausur (ca. 60 Min.) oder d) Seminararbeit (ca. 15 S.)
- Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (mind. 80%) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I
§ 36 (1) 7. Didaktik der Grundschule Kunst § 38 (1) 1. Didaktik der Hauptschule Kunst § 38 (1) 1. Didaktik der Mittelschule Kunst

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Lehrplanarbeit und Politikdidaktik			06-SK-LPP-092-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Fachvertretung Didaktik der Sozialkunde		Fachvertretung Didaktik der Sozialkunde	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Themenkonzipierte Darstellung, Planung und Analyse von Sozialkundeunterricht. Lehrplanexegese und methodische Umsetzung von Unterrichtsinhalten. Theorien und Praxis angewandter sozialkundedidaktischer Forschungsinhalte und fachwissenschaftlicher Bezugsquellen und spezifische Themensetzungen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden haben Einblick in die wesentlichen Planungselemente des Sozialkundeunterrichts, Übung in der praktischen Lehrplanarbeit, Anwendungsperspektiven sozialkundlicher Forschungsinhalte in Theorie und Praxis, Einblick in und Erfahrung mit fachwissenschaftlichen Bezugsquellen und spezifischen Themensetzungen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.
- 06-SK-LPP-1-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- 06-SK-LPP-2-092: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.

Teilmodulprüfung zu 06-SK-LPP-1-092: Lehrplanarbeit für den Sozialkundeunterricht
- 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden
- a) Klausur (ca. 45 Min.) oder b) Referat (ca. 45 Min.) oder Hausarbeit (ca. 10 S.) oder c) Portfolio (Umfang ca. 20 Std.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.)

Teilmodulprüfung zu 06-SK-LPP-2-092: Fähigkeit zum politikdidaktischen Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis
- 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- a) Klausur (ca. 90 Min.) oder b) Referat (ca. 45 Min.) und Hausarbeit (ca.10 S.) oder c) Portfolio (Umfang ca. 30 Std.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

§ 36 (1) 7. Didaktik der Grundschule Sozialkunde
§ 38 (1) 1. Didaktik der Hauptschule Sozialkunde
§ 38 (1) 1. Didaktik der Mittelschule Sozialkunde
§ 56 (1) 4. Sozialkunde Didaktik
§ 81 (1) 4. Sozialkunde Didaktik

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Mathematik in der Hauptschule (Arithmetik und Algebra)			10-M-MH1-092-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Studiendekan/-in Mathematik		Institut für Mathematik	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
10	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
2 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Grundlegene Themenbereiche der Arithmetik und der Algebra im Mathematikunterricht der Hauptschule werden unter didaktischen Gesichtspunkten behandelt. Möglichkeiten der unterrichtspraktischen Umsetzung werden -- auch unter Einbeziehung neuer Technologien -- aufgezeigt und diskutiert.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende kennt grundlegende mathematische Denkweisen und Arbeitsmethoden im Bereich der Arithmetik und der Algebra. Er/Sie kennt Kriterien zur Bewertung von Medien und deren Einsatz im Mathematikunterricht, erkennt häufige Schwierigkeiten und typische Fehlvorstellungen von Schülerinnen und Schülern und weiß um entsprechende Gegenmaßnahmen bzw. Hilfen. Er/Sie kennt Lehr- und Lernstrategien und kann sie bewerten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 3 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.
- 10-M-MH1-P-092: M (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- 10-M-MH1-1-092: V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- 10-M-MH1-2-092: V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 3 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.

Teilmodulprüfung zu 10-M-MH1-P-092: Mathematik in der Hauptschule (Prüfung Arithmetik und Algebra)
- 1 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Klausur (ca. 60 Min.). Klausur kann nach Ankündigung des Dozenten bzw. der Dozentin durch eine mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder mündliche Gruppenprüfung (zu zweit ca. 20 Min., zu dritt ca. 30 Min.) oder ein schriftliches oder/und multimediales Portfolio (wie angekündigt) ersetzt werden.
- Zuvor bestandene Teilmodule: Teilmodul 10-M-MH1-P setzt Bestehen der beiden Teilmodule 10-M-MH1-1 und 10-M-MH1-2 voraus.

Teilmodulprüfung zu 10-M-MH1-1-092: Mathematik in der Hauptschule (Arithmetik)
- 5 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden
- Übungsaufgaben: Der Dozent bzw. die Dozentin kündigt zu Veranstaltungsbeginn an in welcher Art und in welchem Umfang Übungsaufgaben im Semesterverlauf als Studienleistung zu erbringen sind, damit das Teilmodul als erfolgreich absolviert gewertet wird.

Teilmodulprüfung zu 10-M-MH1-2-092: Mathematik in der Hauptschule (Algebra)
- 4 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden
- Übungsaufgaben: Der Dozent bzw. die Dozentin kündigt zu Veranstaltungsbeginn an in welcher Art und in welchem Umfang Übungsaufgaben im Semesterverlauf als Studienleistung zu erbringen sind, damit das Teilmodul als erfolgreich absolviert gewertet wird.

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I
§ 38 (1) 1. Didaktik der Hauptschule Mathematik § 38 (1) 1. Didaktik der Mittelschule Mathematik

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Mathematik in der Hauptschule (Geometrie, anwendungsbezogener Unterricht und Stochastik)			10-M-MH2-092-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Studiendekan/-in Mathematik		Institut für Mathematik	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
10	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
2 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Grundlegene Themenbereiche der Geometrie, des anwendungsbezogenen Unterrichts und der Stochastik im Mathematikunterricht der Hauptschule werden unter didaktischen Gesichtspunkten behandelt. Möglichkeiten der unterrichtspraktischen Umsetzung werden -- auch unter Einbeziehung neuer Technologien -- aufgezeigt und diskutiert.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende kennt grundlegende mathematische Denkweisen und Arbeitsmethoden im Bereich der Geometrie, des anwendungsbezogenen Unterrichts und der Stochastik. Er/Sie kennt Kriterien zur Bewertung von Medien und deren Einsatz im Mathematikunterricht, erkennt häufige Schwierigkeiten und typische Fehlvorstellungen von Schülerinnen und Schülern und weiß um entsprechende Gegenmaßnahmen bzw. Hilfen. Er/Sie kennt Lehr- und Lernstrategien und kann sie bewerten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 3 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.
- 10-M-MH2-P-092: M (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- 10-M-MH2-1-092: V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- 10-M-MH2-2-092: V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 3 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.

Teilmodulprüfung zu 10-M-MH2-P-092: Mathematik in der Hauptschule (Prüfung Geometrie, anwendungsbezogener Unterricht und Stochastik)
- 1 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Klausur (ca. 60 Min.). Klausur kann nach Ankündigung des Dozenten bzw. der Dozentin durch eine mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder mündliche Gruppenprüfung (zu zweit ca. 20 Min., zu dritt ca. 30 Min.) oder ein schriftliches oder/und multimediales Portfolio (wie angekündigt) ersetzt werden.
- Zuvor bestandene Teilmodule: Teilmodul 10-M-MH2-P setzt Bestehen der beiden Teilmodule 10-M-MH2-1 und 10-M-MH2-2 voraus.

Teilmodulprüfung zu 10-M-MH2-1-092: Mathematik in der Hauptschule (Geometrie)
- 5 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden
- Übungsaufgaben: Der Dozent bzw. die Dozentin kündigt zu Veranstaltungsbeginn an in welcher Art und in welchem Umfang Übungsaufgaben im Semesterverlauf als Studienleistung zu erbringen sind, damit das Teilmodul als erfolgreich absolviert gewertet wird.

Teilmodulprüfung zu 10-M-MH2-2-092: Mathematik in der Hauptschule (anwendungsbezogener Unterricht und Stochastik)
- 4 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden
- Übungsaufgaben: Der Dozent bzw. die Dozentin kündigt zu Veranstaltungsbeginn an in welcher Art und in welchem Umfang Übungsaufgaben im Semesterverlauf als Studienleistung zu erbringen sind, damit das Teilmodul als erfolgreich absolviert gewertet wird.

Platzvergabe

--

weitere Angaben
--
Bezug zur LPO I
§ 38 (1) 1. Didaktik der Hauptschule Mathematik § 38 (1) 1. Didaktik der Mittelschule Mathematik

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Medieneinsatz im Sozialkundeunterricht			06-SK-ME-092-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Fachvertretung Didaktik der Sozialkunde		Fachvertretung Didaktik der Sozialkunde	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Einblick in die wesentlichen Ergebnisse der Medienwirkungsforschung. Wesen und unterrichtliche Einsatzmöglichkeiten von sozialkundespezifischen Unterrichtsmedien.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden haben Überblick über Medientheorien und Wirkungsweise von Medien, Einblick in die unterrichtlichen Einsatzmöglichkeiten von Unterrichtsmedien in der Sozialkundedidaktik.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder b) Referat (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 S.) oder c) Portfolio (Umfang ca. 40 Std.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

§ 36 (1) 7. Didaktik der Grundschule Sozialkunde
§ 38 (1) 1. Didaktik der Hauptschule Sozialkunde
§ 38 (1) 1. Didaktik der Mittelschule Sozialkunde

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Musikpädagogik Aufbau 1			04-MP-LADF-A1-092-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Prüfungsausschussvorsitzende/-r Musikpädagogik		Lehrstuhl für Musikpädagogik	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
2 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.	

Inhalte

Vokal-/Instrumentalunterricht, musiktheoretische Grundlagen, Geschichte der musikalischen Bildung, Grundlagen der Musikpädagogik und Musikdidaktik

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erkundet exemplarisch Zugänge zu Theorie und Praxis der Musikvermittlung in der Schule.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 4 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.

- 04-MP-LADF-A1-1-092: Ü + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- 04-MP-LADF-A1-2-092, 04-MP-LADF-A1-4-092 jeweils: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- 04-MP-LADF-A1-3-092: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 4 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.

Teilmodulprüfung zu 04-MP-LADF-A1-1-092: Musikpraxis - Aufbau 1

- 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden
- praktische Prüfung (10-15 Min.)
- Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme an 80% der Lehreinheiten jeder zugeordneten Lehrveranstaltung.

Teilmodulprüfung zu 04-MP-LADF-A1-2-092: Musiktheoretische Grundlagen, **zu 04-MP-LADF-A1-3-092:** Fachwissenschaftliche Grundlagen 1 **jeweils:**

- 1 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- mündliche Prüfung (ca. 10 Min.)

Teilmodulprüfung zu 04-MP-LADF-A1-4-092: Grundlagen der Musikpädagogik und Musikdidaktik 1

- 1 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- a) Klausur (ca. 90 Min.) oder b) Referat (ca. 20 Min.) mit Handout (ca. 6 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Musikpädagogik Aufbau 2			04-MP-LADF-A2-092-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Prüfungsausschussvorsitzende/-r Musikpädagogik		Lehrstuhl für Musikpädagogik	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
2 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.	

Inhalte

Vokal-/Instrumentalunterricht, musikpädagogische Psychologie oder Soziologie, Lieddidaktik

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erkundet exemplarisch Zugänge zu Theorie und Praxis der Musikvermittlung in der Schule.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 3 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.

- 04-MP-LADF-A2-1-092: Ü + Ü + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- 04-MP-LADF-A2-2-092: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- 04-MP-LADF-A2-3-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 3 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.

Teilmodulprüfung zu 04-MP-LADF-A2-1-092: Musikpraxis - Aufbau 2

- 3 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden
- praktische Prüfung (10-15 Min.)
- Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme an 80% der Lehreinheiten jeder zugeordneten Lehrveranstaltung.

Teilmodulprüfung zu 04-MP-LADF-A2-2-092: Fachwissenschaftliche Grundlagen 2

- 1 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- mündliche Prüfung (ca. 10 Min.)

Teilmodulprüfung zu 04-MP-LADF-A2-3-092: Grundlagen der Musikpädagogik und Musikdidaktik 2

- 1 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Klausur (ca. 45 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Profilmodul Geographiedidaktik für das Didaktikfach Grund- und Hauptschule			09-GeoDGH-PM-Did-092-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Fachvertretung Geographiedidaktik		Institut für Geographie und Geologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Einführung in die Geographiedidaktik: Theoriebezogene Grundlegung, praxisbezogene zielorientierte Aufbereitung geowissenschaftlicher Inhalte für den GU. Fachwissenschaftliche und erziehungswissenschaftliche Inhalte und Faktoren des GU. (Geographie)Didaktische Grundlagen des Geographieunterrichts (GU) in der Grundschule, psychologische und erziehungswissenschaftliche Aspekte des GU. GU als zielorientierte Auswahl und Strukturierung geographischer/geowissenschaftlicher und fachwissenschaftübergreifender Inhalte und Methoden. Entwicklung und Aufbau geographischer Lehrpläne der einzelnen Schularten unter besonderer Berücksichtigung der Grundschule. Ziele des GU (u.a. Taxonomie und Abstraktionsgrad von (Lern)Zielen).
Bildung für nachhaltige Entwicklung verbindet die Aspekte Umweltbewertung und sozioökonomische Entwicklung in Bezug auf die Gesellschaft. Beim Globalen Lernen werden Entwicklungsprobleme sowohl unter physisch-geographischen wie humangeographischen Aspekten im Hinblick auf interkulturelle Kompetenz angesprochen. In der Exkursionsdidaktik werden ausgewählte Räume unter fachspezifischer Zielsetzung in originaler Begegnung erfasst, analysiert und unter unterrichtsrelevanten Fragestellungen erschlossen und als Konstrukt für Schüler aufbereitet.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Kompetenz, aus der Kenntnis fachdidaktischer Forschungsfragen, -methoden und -ergebnisse sowie unter Berücksichtigung der Erkenntnisse der Fachwissenschaften und der Erziehungswissenschaften geographisch-fachliche Lernprozesse schulartspezifisch bei Schülern anzuregen und den fachlichen Lernfortschritt zu diagnostizieren, zu beurteilen und zu fördern.
Kompetenz zur theoriegeleiteten fachdidaktischen Reflexion. Die Studierenden können aktuelle fachwissenschaftliche und fachdidaktische Erkenntnisse theoriegleitet unter Berücksichtigung gesellschaftlicher und pädagogischer Zielvorstellungen analysieren und bewerten.
Die Studierenden können die Antithese von Umweltbewahrung und sozioökonomischer Entwicklung erfassen und zukunftsorientierte Lösungen der Nachhaltigkeit erwägen, sie wenden Leitbilder der Nachhaltigkeit auf Prozesse der Raumentwicklung an. Sie entwickeln die Fähigkeit, Mensch-Umwelt-Beziehungen in Räumen verschiedener Art und Größe unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit zu analysieren. Sie sind fähig zu interkulturellem Perspektivenwechsel bei Erfassung unterschiedlicher Weltbilder und Sichtweisen. Sie sind zu ethisch begründeter Raumverhaltenskompetenz fähig.
Soziale Kompetenzen: Fähigkeit zur Teamarbeit, Kommunikations- und Diskussionsstrategien, interkulturelle Kompetenz, besonders die Fähigkeit zur Empathie, Bereitschaft zur Akzeptanz unterschiedlicher Wertvorstellungen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + T + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 30 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder c) mündliche Gruppenprüfung (zu dritt ca. 30 Min.) oder d) Gruppenprüfung: Referat (ca. 40 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

§ 36 (1) 7. Didaktik der Grundschule Geographie

§ 38 (1) 1. Didaktik der Hauptschule Geographie
§ 38 (1) 1. Didaktik der Mittelschule Geographie

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Psychologische Maßnahmen und Methoden für die Hauptschule			06-Psy-MMHS-092-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie		Institut für Psychologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. dreimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen.	

Inhalte

Leistungsstörungen und Verhaltensauffälligkeiten bei Schülerinnen und Schülern der Hauptschule und Maßnahmen und Programme zu deren Beeinflussung einschließlich der psychologischen Grundlagen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden können Leistungsstörungen und Verhaltensauffälligkeiten bei den Schülerinnen und Schülern erkennen, analysieren und geeignete Maßnahmen zu deren Beeinflussung zuordnen. Sie kennen psychologisch fundierte Programme zur Verbesserung der Lernleistung bzw. zur Reduktion von Verhaltensauffälligkeiten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Vortrag (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder b) Präsentation (ca. 30 Min.) und Dokumentation (ca. 5 S.) oder c) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder d) Klausur (ca. 45 Min.) oder e) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder f) Portfolio (max. 20 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

§ 38 (1) 2. Hauptschulpädagogik und -didaktik - Pädagogik/Psychologie
§ 38 (1) 2. Mittelschulpädagogik und -didaktik - Pädagogik/Psychologie

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Religionsdidaktik			06-ThEvRDDri-092-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Evangelische Theologie II		Lehrstuhl für Evangelische Theologie, Schwerpunkt Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Das Modul fokussiert eine zielgerechte Steuerung von religiösen Bildungsprozessen und Kenntnisvermittlung religiöser Themenbestände in spezifischer Ausrichtung auf die unterschiedlichen Schularten.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende hat die Kompetenz zur Initiierung religiöser Bildungsprozesse erworben und kann religiöse Inhalte altersgerecht vermitteln.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.) oder b) Portfolio (ca. 12 S.) oder c) Klausur (ca. 60 Min.) oder d) Hausarbeit (ca. 15 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

§ 36 (1) 7. Didaktik der Grundschule Evangelische Religion
§ 38 (1) 1. Didaktik der Hauptschule Evangelische Religion
§ 38 (1) 1. Didaktik der Mittelschule Evangelische Religion

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Religionsdidaktisches Aufbaumodul (Didaktikfach)			01-RD-AM-092-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Das Aufbaumodul behandelt Grundfragen religiöser Bildung. Diese werden als thematische Probleme vertieft bearbeitet und eingeübt. Das Modul vermittelt theoretisch-konzeptuelle Begriffe und lotet deren Praxisrelevanz aus.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierende haben einen Überblick über Grundfragen religiöser Bildung, sowie Problemstellungen der Religionspädagogik und Religionsdidaktik. Sie besitzen erweiterte Kompetenzen für die Planung und Verantwortung von Religionsunterricht.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S + V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 30 Min.) und Portfolio (ca. 8 S., ca. 3000 Wörter), Gewichtung 1:0 (d.h. die Prüfungsleistung Portfolio muss als bestanden bewertet worden sein)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

§ 36 (1) 7. Didaktik der Grundschule Katholische Religion
§ 38 (1) 1. Didaktik der Hauptschule Katholische Religion
§ 38 (1) 1. Didaktik der Mittelschule Katholische Religion

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Religionsdidaktisches Basismodul (Didaktikfach)			01-RD-BM-092-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Das Basismodul behandelt grundlegende Konzepte und ausgewählte Themen der Religionspädagogik und Religionsdidaktik in einführender Absicht. Es macht mit pädagogischen Fragestellungen des Lehrens und Lernens von Religion vertraut und vermittelt Grundbegriffe der didaktischen Planung von Unterricht.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden haben einen Einblick in religionspädagogische und religionsdidaktische Arbeitsweisen. Sie kennen grundlegende Konzepte und beherrschen Basisbegriffe zur Planung von Unterricht.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 30 Min.) und Portfolio (ca. 8 S., ca. 3000 Wörter), Gewichtung 1:0 (die Prüfungsleistung Portfolio muss als bestanden bewertet worden sein)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

Ergänzende Angabe zur Moduldauer: 1-2 Semester.

Bezug zur LPO I

§ 36 (1) 7. Didaktik der Grundschule Katholische Religion
§ 38 (1) 1. Didaktik der Hauptschule Katholische Religion
§ 38 (1) 1. Didaktik der Mittelschule Katholische Religion
§ 55 (1) 2. e) Katholische Religion Didaktik
§ 79 (1) 3. e) Katholische Religion Didaktik

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Religionsdidaktisches Spezialisierungsmodul			01-RD-SM-092-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Das Modul gibt einen Überblick über zentrale Themen des Lehrplans Religion für Hauptschule. Es übt didaktische Strategie für die unterrichtspraktische Umsetzung dieser Themenschwerpunkte ein. Es hilft, die Bedeutung der eigenen Person und die Rolle in Bildungsprozessen zu klären.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden kennen elementare fachdidaktischer Grundlagen und zentraler Themenschwerpunkte des Lehrplans Religion für die Hauptschule. Sie sind mit der Entwicklung didaktischer Strategien für die unterrichtspraktische Umsetzung dieser Themenschwerpunkte vertraut.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder b) mündliche Gruppenprüfung (zu zweit ca. 30 Min., zu dritt ca. 45 Min.) oder c) Vortrag (ca. 15 Min.) oder d) Klausur (ca. 30 Min.) oder e) Hausarbeit (ca. 5 S.) oder f) studienbegleitende Leistungsnachweise (ca. 3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand 15 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

§ 36 (1) 7. Didaktik der Grundschule Katholische Religion
§ 38 (1) 1. Didaktik der Hauptschule Katholische Religion
§ 38 (1) 1. Didaktik der Mittelschule Katholische Religion

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Religionsdidaktisches Vertiefungsmodul (Didaktikfach)			01-RD-VM-092-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Pluralität in kultureller und religiöser Hinsicht gehören zu den Voraussetzungen religiöser Bildung in der modernen Gesellschaft. Das Modul zeigt, wie die Religionspädagogik versucht, mit Pluralität umzugehen. Es arbeitet die Chancen für religiöse Lernprozesse heraus und zeigt, was eine pluralitätsfähige Religionspädagogik auszeichnet.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden sind vertraut mit den anthropologischen, sozialen und gesellschaftlichen Voraussetzungen einer pluralen Gesellschaft. Sie sind in der Lage, deren Konsequenzen für religiöse Bildung und ihre eigenen Zielsetzungen für den Unterricht zu formulieren. Sie können die Merkmale einer pluralitätsfähigen Religionspädagogik benennen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + K (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder b) mündliche Gruppenprüfung (zu zweit ca. 30 Min., zu dritt ca. 45 Min.) oder c) Vortrag (ca. 15 Min.) oder d) Klausur (ca. 30 Min.) oder e) Hausarbeit (ca. 5 S.) oder f) studienbegleitende Leistungsnachweise (ca. 3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand 15 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

§ 36 (1) 7. Didaktik der Grundschule Katholische Religion
§ 38 (1) 1. Didaktik der Hauptschule Katholische Religion
§ 38 (1) 1. Didaktik der Mittelschule Katholische Religion

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Schulphysik 1			11-P-SP1-092-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Physik und ihre Didaktik		Fakultät für Physik und Astronomie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Die Teilnahme an der Prüfung setzt das Erbringen von Prüfungsvorleistungen voraus. Details werden vom Dozenten bzw. von der Dozentin zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben. Die Veranstaltungsanmeldung wird als Willenskundgebung zur Teilnahme an der Prüfung gewertet. Wurden im Semesterverlauf die geforderten Prüfungsvorleistungen erbracht, so vollzieht der Dozent bzw. die Dozentin die Prüfungsanmeldung. Die erbrachten Prüfungsvorleistungen erlauben die Prüfungsteilnahme im aktuellen Semester sowie in der Prüfung des Folgesemesters. Für eine Prüfungsteilnahme zu einem späteren Zeitpunkt sind die Prüfungsvorleistungen erneut zu erbringen.	

Inhalte

Für den naturkundlichen bzw. technisch-naturwissenschaftlichen Unterricht in Grund- und Hauptschulen relevante Inhalte aus dem Bereich der Physik (Mechanik, Wärmelehre).

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Qualitatives Verständnis für die physikalischen Grundlagen schulrelevanter Inhalte des naturkundlichen bzw. technisch-naturwissenschaftlichen Unterrichts in Grund- und Hauptschulen; Kenntnis typischer Vorgehensweisen bei der Durchführung und Auswertung von Demonstrations- und Schülerexperimenten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder mündliche Gruppenprüfung (zu zweit ca. 30 Min.)
Prüfungsturnus: Der Prüfungsturnus hängt von der Prüfungsart ab und wird in geeigneter Form unter Beachtung des §32 Abs. 3 ASPO 2009 bekanntgegeben.

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

§ 36 (1) 7. Didaktik der Grundschule Physik
§ 38 (1) 1. Didaktik der Hauptschule Physik
§ 38 (1) 1. Didaktik der Mittelschule Physik

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Schulphysik 2			11-P-SP2-092-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Physik und ihre Didaktik		Fakultät für Physik und Astronomie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Die Teilnahme an der Prüfung setzt das Erbringen von Prüfungsvorleistungen voraus. Details werden vom Dozenten bzw. von der Dozentin zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben. Die Veranstaltungsanmeldung wird als Willenskundgebung zur Teilnahme an der Prüfung gewertet. Wurden im Semesterverlauf die geforderten Prüfungsvorleistungen erbracht, so vollzieht der Dozent bzw. die Dozentin die Prüfungsanmeldung. Die erbrachten Prüfungsvorleistungen erlauben die Prüfungsteilnahme im aktuellen Semester sowie in der Prüfung des Folgesemesters. Für eine Prüfungsteilnahme zu einem späteren Zeitpunkt sind die Prüfungsvorleistungen erneut zu erbringen.	

Inhalte

Für den naturkundlichen bzw. technisch-naturwissenschaftlichen Unterricht in Grund- und Hauptschulen relevante Inhalte aus dem Bereich der Physik (Elektrizitätslehre, Elektronik).

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Qualitatives Verständnis für die physikalischen Grundlagen schulrelevanter Inhalte des naturkundlichen bzw. technisch-naturwissenschaftlichen Unterrichts in Grund- und Hauptschulen; Kenntnis typischer Vorgehensweisen bei der Durchführung und Auswertung von Demonstrations- und Schülerexperimenten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder mündliche Gruppenprüfung (zu zweit ca. 30 Min.)
Prüfungsturnus: Der Prüfungsturnus hängt von der Prüfungsart ab und wird in geeigneter Form unter Beachtung des §32 Abs. 3 ASPO 2009 bekanntgegeben.

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

§ 36 (1) 7. Didaktik der Grundschule Physik
§ 38 (1) 1. Didaktik der Hauptschule Physik
§ 38 (1) 1. Didaktik der Mittelschule Physik

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Schulphysik 3			11-P-SP3-092-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Physik und ihre Didaktik		Fakultät für Physik und Astronomie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Die Teilnahme an der Prüfung setzt das Erbringen von Prüfungsvorleistungen voraus. Details werden vom Dozenten bzw. von der Dozentin zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben. Die Veranstaltungsanmeldung wird als Willenskundgebung zur Teilnahme an der Prüfung gewertet. Wurden im Semesterverlauf die geforderten Prüfungsvorleistungen erbracht, so vollzieht der Dozent bzw. die Dozentin die Prüfungsanmeldung. Die erbrachten Prüfungsvorleistungen erlauben die Prüfungsteilnahme im aktuellen Semester sowie in der Prüfung des Folgesemesters. Für eine Prüfungsteilnahme zu einem späteren Zeitpunkt sind die Prüfungsvorleistungen erneut zu erbringen.	

Inhalte

Für den naturkundlichen bzw. technisch-naturwissenschaftlichen Unterricht in Grund- und Hauptschulen relevante Inhalte aus dem Bereich der Physik (Optik, Akustik, Atom- und Kernphysik).

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Qualitatives Verständnis für die physikalischen Grundlagen schulrelevanter Inhalte des naturkundlichen bzw. technisch-naturwissenschaftlichen Unterrichts in Grund- und Hauptschulen; Kenntnis typischer Vorgehensweisen bei der Durchführung und Auswertung von Demonstrations- und Schülerexperimenten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder mündliche Gruppenprüfung (zu zweit ca. 30 Min.)
Prüfungsturnus: Der Prüfungsturnus hängt von der Prüfungsart ab und wird in geeigneter Form unter Beachtung des §32 Abs. 3 ASPO 2009 bekanntgegeben.

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

§ 36 (1) 7. Didaktik der Grundschule Physik
§ 38 (1) 1. Didaktik der Hauptschule Physik
§ 38 (1) 1. Didaktik der Mittelschule Physik

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Sozialformen des Chemieunterrichts und außerschulische Lernorte für Hauptschule			08-FD-HS-Did-092-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Didaktik der Chemie		Institut für Anorganische Chemie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Das Modul behandelt Sozialformen und außerschulische Lernorte im Chemieunterricht.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende verfügt über ein umfangreiches Repertoire an Sozialformen und kann diese situationsbezogen im Chemieunterricht einsetzen. Er/Sie ist in der Lage, außerschulische Lernorte gewinnbringend in die Unterrichtsplanung einzubinden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.

- 08-FD-HS-Did-1-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- 08-FD-HS-Did-2-092: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.

Teilmodulprüfung zu 08-FD-HS-Did-1-092: Sozialformen im Chemieunterricht der Hauptschule

- 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Referat (ca. 45 Min.)
- Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch

Teilmodulprüfung zu 08-FD-HS-Did-2-092: Außerschulische Lernorte für Hauptschule

- 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden
- Vorstellung eines Unterrichtsganges (ca. 45 Min.)
- Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

§ 38 (1) 1. Didaktik der Hauptschule Chemie
§ 38 (1) 1. Didaktik der Mittelschule Chemie

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Spezialisierungsmodul Didaktik der Geschichte und Methodik des Geschichtsunterrichts für Fächergruppe der Hauptschule 1			04-GeFHS-SM-Did1-092-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Neueste Geschichte und Didaktik der Geschichte		Institut für Geschichte	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).	

Inhalte

Das Modul gibt den Studierenden einen vertieften Einblick in Methodik und Inhalte fachwissenschaftlichen Arbeitens im Fach Geschichte, bezogen vor allem auf die alte und mittelalterliche Geschichte. Die hierbei erworbenen Kenntnisse werden genutzt, um einen Überblick über die wichtigsten Medien und Methoden vor allem bei der Vermittlung der alten und mittelalterlichen Geschichte im Rahmen des Geschichtsunterrichts an der Hauptschule zu geben.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erwerben exemplarisch einen vertieften Einblick in ein zentrales Thema der alten bzw. mittelalterlichen Geschichte. Sie lernen dabei nicht nur fachspezifische Methoden und Inhalte kennen, sondern erhalten auch einen Überblick über wichtige Quellen und Darstellungen. Sie sind in der Lage, diese sowohl für die eigene Unterrichtsvorbereitung zu nutzen als auch sie so zu bearbeiten, dass sie als Unterrichtsmaterialien von Schülern der Hauptschule genutzt werden können. Sie sind fähig, die besonderen Möglichkeiten und Probleme der Vermittlung alter bzw. mittelalterlicher Geschichte an der Hauptschule didaktisch zu reflektieren und entsprechende Schlüsse für die konkrete Unterrichtsgestaltung zu ziehen. Sie sind in der Lage die zum Erreichen bestimmter Lernziele geeigneten Medien auszuwählen und diese methodisch sinnvoll einzusetzen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S + V + V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Referat (ca. 15 Min.) mit Thesenpapier (ca. 1 S.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 7 S.), Gewichtung 3:7. Die Teilleistung Referat mit Thesenpapier und die Teilleistung schriftliche Ausarbeitung bzw. Klausur müssen jeweils mindestens mit der Note "ausreichend" bestanden werden.

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

§ 36 (1) 7. Didaktik der Grundschule Geschichte
§ 38 (1) 1. Didaktik der Hauptschule Geschichte
§ 38 (1) 1. Didaktik der Mittelschule Geschichte

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Spezialisierungsmodul Didaktik der Geschichte und Methodik des Geschichtsunterrichts für Fächergruppe der Hauptschule 2			04-GeFHS-SM-Did2-092-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Neueste Geschichte und Didaktik der Geschichte		Institut für Geschichte	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).	

Inhalte

Das Modul gibt den Studierenden einen vertieften Einblick in Methodik und Inhalte fachwissenschaftlichen Arbeitens im Fach Geschichte, bezogen vor allem auf die neuere und neueste Geschichte. Der Lehrplan des Faches GSE wird bezüglich seines Aufbaus und seiner Inhalte genau untersucht. Die Studierenden kommen auf der Basis des Lehrplans zu konkreten Stundenthemen und setzen diese didaktisch und methodisch um.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erwerben exemplarisch einen vertieften Einblick in ein zentrales Thema der neueren bzw. neuesten Geschichte. Sie lernen dabei nicht nur fachspezifische Methoden und Inhalte kennen, sondern erhalten auch einen Überblick über wichtige Quellen und Darstellungen. Sie sind in der Lage, zielgerichtet mit dem Lehrplan des Faches GSE an der Hauptschule zu arbeiten und auf dessen Basis konkrete Stundenthemen zu formulieren. Sie sind dazu fähig, Themen schülerorientiert didaktisch zu reduzieren und methodisch sinnvoll umzusetzen. Sie sind in der Lage, Lernziele präzise zu formulieren und unterrichtspraktisch umzusetzen. Sie haben einen umfassenden Überblick über die zur Vermittlung wichtigsten Medien und sind fähig, diese variabel und zielorientiert einzusetzen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S + V + V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Vorstellung Unterrichtskonzept (ca. 30 Min.) und Unterrichtsskizze mit Tafelbild und Materialien (ca. 5 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

§ 36 (1) 7. Didaktik der Grundschule Geschichte
§ 38 (1) 1. Didaktik der Hauptschule Geschichte
§ 38 (1) 1. Didaktik der Mittelschule Geschichte

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Spezialisierungsmodul Fachdidaktik (LR, LG-LH)			04-DtRGH-SM-Did-092-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur		Institut für deutsche Philologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).	

Inhalte

Anwendung und Vertiefung der Konzepte, Ansätze und Methoden derjenigen Teilfachdidaktik (Sprach- oder Literatur- / Mediendidaktik einschl. KJL, die nicht im Aufbaumodul gewählt wurde) unter Einbeziehung fachwissenschaftlicher Inhalte für die schulische Praxis; Erarbeitung theoretischer Grundlagen und empirischer Befunde zur sprachlichen oder literarischen Sozialisation unter Berücksichtigung des medialen Wandels und der Bedingungen von zielorientierten Lehr-Lern-Prozessen sowie der Lebensweltorientierung von Lerninhalten; Konzepte und unterrichtliche Kontexte der mündlichen und schriftlichen Kommunikation im kulturellen Kontext, der Aneignungsprozesse von literarischem oder sprachlichem Wissen sowie des historischen Wandels von Textproduktion, Textrezeption und Sprache; Kenntnisse über Modellierung von Lernumgebungen und Lernszenarien unter besonderer Berücksichtigung geeigneter Unterrichtsgegenstände und der Kompetenzerwerbs- bzw. Kompetenzentwicklungsprozesse im Deutschunterricht; Entwicklung eines differenzierten methodischen Handlungsrepertoires; Eigenständige Erschließung und Aufbereitung einer Forschungspublikation einschließlich der Präsentation (z.B. PPP, Homepage, Poster, ...).

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse und Qualifikationen in Bezug auf diejenige Teilfachdidaktik, die nicht im Aufbaumodul gewählt worden ist, um so ihre fachdidaktischen Handlungs- und Reflexionskompetenzen für einen integrativen Deutschunterricht zu erweitern. Neben den Theorie-Praxis-Bezügen eignen sich die Studierenden insbesondere aktuelle empirische Befunde aus der Lehr-Lern-Forschung an und applizieren diese auf Inhalte des Deutschunterrichts in fachdidaktischer Konturierung. Hierzu eignen sie sich auf der Basis aktueller Forschungsliteratur die erforderlichen Kenntnisse an, die sie dann in geeigneter Weise im Seminar präsentieren und dialogisch auf Anschlussmöglichkeiten an den Fachunterricht befragen. Diese Aneignung, Vermittlung, Darstellung und Bewertung von Inhalten ist als Erweiterung der Selbstkompetenz unter Berücksichtigung fachlicher Inhalte zu sehen. Zudem erwerben die Studierenden grundlegende Kenntnisse einer unterrichtsbegleitenden empirisch fundierten Wahrnehmung und Steuerung von fachlichen Lehr-Lern-Prozessen in pädagogischen Kontexten. In seminarbegleitender Lektüre erschließen sich die Studierenden Unterrichtsmaterialien, Lehrwerke oder sachkommentierende Quellen, die mit Blick auf den Deutschunterricht relevant sind. Des Weiteren erarbeiten sich die Studierenden selbsttätig eine aktuelle Publikation aus der fachbezogenen Lehr-Lern-Forschung in Anbindung an den Seminargegenstand und bringen diese in einer geeigneten, selbst gewählten Präsentationsform im Seminarkontext mit ein. Auf diese Weise erweitern sie neben ihrer Methodenkompetenz auch den Umgang mit wissenschaftlichen Texten und aktueller Forschungsliteratur.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Referat (ca. 20 Min.) einschließlich Präsentation und a) schriftliche Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 20 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I
§ 38 (1) 1. Didaktik der Hauptschule Deutsch § 38 (1) 1. Didaktik der Mittelschule Deutsch § 43 (1) 2. c) Deutsch Didaktik § 43 (1) 2. c) Deutsch Fachdidaktik

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Sportdidaktische Kompetenz: Bewegung und Sport im Schulleben			05-SP-DH-BSS-092-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen) an den Seminaren.	

Inhalte

Dieses Modul beinhaltet ökologische Aspekte und kulturhistorische Hintergründe von Bewegung und Sport. Das selbstbestimmte Erfahrungslernen in innovativen Bewegungsfeldern und in informellen Lernsituationen wird exemplarisch erprobt. Den Studierenden soll ein erlebnispädagogisch orientierter bewegungswissenschaftlicher Zugang zu den Hintergründen und Themen im Bereich Freizeit- und Trendsport vermittelt werden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erlangen grundlegende Fachkompetenz im Erkennen, Verstehen, Einordnen und Bewerten erlebnispädagogischer Konzepte. Sie beschäftigen sich mit Facetten (jugend)kultureller Bewegungspraxis und reflektieren die Bedeutung selbstbestimmten Bewegens für ihre eigene Bewegungskarriere. Außerdem erwerben sie Fach- und Methodenkompetenz, selbstinszenierte Prozesse des Bewegungslernens von Kindern und Jugendlichen zu begleiten und zu unterstützen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S + S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (ca. 20 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

§ 38 (1) 1. Didaktik der Hauptschule Sport
§ 38 (1) 1. Didaktik der Mittelschule Sport

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Sportdidaktische Kompetenz: Grundlagen sportpädagogischen und sportdidaktischen Handelns			05-SP-SPSD-092-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen) an den Seminaren.	

Inhalte

Im Rahmen dieses Mo duls werden zentrale Grundlagen der Bewegungserziehung, der Spo rtpädagogik und der Spo rtdidaktik era rbeitet. Elem entare Be wegungs- und Spielform en werden im Kontext vo n Bildungs- un d Erzieh ungsprozessen behandelt u nd reflektie rt. Dab ei werden die in der P raxis erarbeiteten Grun dthemen verschiede ner B ewegungsfelder im Hori zont fachdi daktischer Bewegungstheorie gespiegelt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studie renden e rlangen grun dlegende Fachkom petenzen im Erke nnen, Einord nen, Verstehe n und Bewerten de s Sich -Bewegens, des B ewegungshandelns, de s bewegungsbezogenen Erzieh ens so wie des Be wegungslernens. I m Um gang mit verschi edenen Be wegungsfeldern kö nnen sie eine rseits Grundthemen in der Fach praxis in Sze ne setzen un d zum Thema von Unterri chtsprozessen machen. Andererseits können sie diese elementaren Bewegungsformen im Lichte relevanter fachdidaktischer und bewegungspädagogischer Bezugstheorien reflektieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + S + S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

§ 38 (1) 1. Didaktik der Hauptschule Sport
§ 38 (1) 1. Didaktik der Mittelschule Sport

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Sportdidaktische Kompetenz: Sportdidaktik an ausgewählten Themen vertiefen			05-SP-D-SDV-092-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen) an den Seminaren.	

Inhalte

Im Modul werden ausgewählte Aspekte der Schulsportentwicklung und Unterrichtsplanung zum Thema gemacht und Bezüge zu den fachdidaktischen Grundthemen hergestellt. Am Beispiel verschiedener Bewegungsfelder wird die aufgearbeitete Theorie in konkrete Unterrichtsbeispiele überführt und vertieft. Sportunterricht wird im Lichte des fachdidaktischen Problems der Themenkonstitution geplant, inszeniert und ausgewertet.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erlangen Fachkompetenzen in der konzeptionellen Aufarbeitung, Ordnung und Bewertung der systematischen Grundlagen des Sportunterrichts und des Schulsports. Sie können mit fachdidaktischen Konzepten arbeiten, können sie auf Unterrichtspraxis hin auslegen und für die Planung von Sportunterricht und für die Konzeption von Schulsportprogrammen nutzen. Gleichzeitig sind sie in der Lage mit solchen Planungs- und Auswertungsvorgaben kritisch umzugehen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S + S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (ca. 10 S.) oder Referat (ca. 30 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

§ 38 (1) 1. Didaktik der Hauptschule Sport
§ 38 (1) 1. Didaktik der Mittelschule Sport

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Systematik des Faches Didaktik der Arbeitslehre			06-AL-BM-092-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Fachvertretung Didaktik der Arbeitslehre		Fachvertretung Didaktik Beruf und Wirtschaft	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.	

Inhalte

a) Vermittlung von Strukturen, Zielen, Wesensmerkmalen von fachspezifischen und fachtypischen Methoden der Arbeitslehre und Herstellung von Berzügen zu konkreten Unterrichtssituationen. Aufbau der Methodenvorlesung (ab WS 2010/11 eventuell Ablösung durch Angebot der VHB): Allgemeine Theoretische Grundlagen der Methodik des Arbeitslehreunterrichts; Grundllagen traditioneller Methoden; Simulative Methoden. b) Überblick über Lehrplankonzeptionen der Arbeitslehre; Bildungspolitische, anthropologische, gesellschaftliche und ökonomische Begründungen für Inhalte und Ziele des Faches Arbeitslehre;

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls kennen die Studierenden die wesentlichen für den Arbeitslehreunterricht relevanten Methoden, können die Studierenden diese Methoden im Hinblick auf ihren Einsatz für unterrichtliche Zwecke adäquat beurteilen, haben die Studierenden eine selbstreflexive Handlungskompetenz erworben. Sie können Zusammenhänge zwischen den Anforderungen der Methoden an Lehrkräfte und Schüler herstellen und Beziehungen zwischen Lehrerpersönlichkeit und sinnvollem Methodeneinsatz herstellen, haben die Studierenden mediendidaktische Kompetenz erworben und können die Einsatzmöglichkeiten wesentlicher Unterrichtsmedien der Arbeitslehre beurteilen. Gleichzeitig haben sie Argumentationsgrundlagen für die Begründung der Bildungsziele des Faches Arbeitslehre, die Kompetenz, Lehrplaninhalte und curriculare Konzepte im Kontext mit der historischen Genese des Faches zu sehen und adressatengerecht umzusetzen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.

- 06-AL-BM-1-092: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- 06-AL-BM-2-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.

Teilmodulprüfung zu 06-AL-BM-1-092: Methodik des Arbeitslehreunterrichts

- 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Klausur (ca. 90 Min.)

Teilmodulprüfung zu 06-AL-BM-2-092: Geschichte, Bildungsauftrag, Bildungsziele und Konzeptionen des Lernfelds Arbeitslehre

- 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden
- Seminargestaltung (ca. 60 Min.) mit Präsentation (20-45 Folien) und Klausur (ca. 45 Min.). Unter Seminargestaltung wird die Übernahme des Fachlichen Inputs, die Instruktion von Arbeitsaufgaben, die Moderation/Koordination der Teilnehmerbeiträge und deren Zusammenfassung verstanden, sowie auch das Demonstrieren/Halten/Gestalten einer Unterrichtsstunde. Die Prüfungsart Seminargestaltung kann bei entsprechend hoher Teilnehmerzahl durch ein Literaturportfolio (Umfang themenabhängig, Arbeitsaufwand 25-30 Std.) ersetzt werden.
- Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Anwesenheit (mind. 70%) in den Seminaren.

Platzvergabe

--

weitere Angaben
--
Bezug zur LPO I
§ 38 (1) 1. Didaktik der Hauptschule Arbeitslehre § 38 (1) 1. Didaktik der Mittelschule Arbeitslehre

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Trainings- und bewegungswissenschaftliche Basiskompetenz			05-SP-D-TBW-092-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen) an den Seminaren.	

Inhalte

Im Rahmen dieses Moduls werden zentrale trainingswissenschaftliche und sportbiologische Grundlagen theoretisch erörtert und mit der Sportpraxis in Verbindung gebracht. Den Studierenden soll damit ein naturwissenschaftlicher Zugang zur Bewegung und zum Sport vermittelt werden. Die Inhalte der Vorlesung werden in den Seminaren vertieft, Konsequenzen und Umsetzungsmöglichkeiten werden unter besonderer Berücksichtigung bewegungswissenschaftlicher Aspekte aufgezeigt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erlangen grundlegende Fachkompetenz in der Trainingswissenschaft und Sportbiologie und können diese Kenntnisse mit der Sportpraxis in Beziehung setzen. Sie erwerben differenzierte Methodenkompetenzen durch die vergleichende Auseinandersetzung mit zentralen Begriffen, Konzepten und Methoden im Hinblick auf verschiedene Bewegungsfelder, Trainingsziele und Adressatengruppen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

§ 38 (1) 1. Didaktik der Hauptschule Sport
§ 38 (1) 1. Didaktik der Mittelschule Sport

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Vermittlung Zeitgenössischer Kunst			06-Ku-KV-092-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Kunstpädagogik am Institut für Pädagogik		Kunstpädagogik	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.	

Inhalte

Anhand der zentralen Rezeptionsmethoden werden Aspekte zeitgenössischer Kunst kennengelernt. Konzepte werden ergründet und Bezüge untereinander sowie zu Elemente zeitlich vorher angesiedelter Elemente der Kunstgeschichte gebildet. Kunstpädagogisch fundierte Konzepte zur Vermittlung zeitgenössischer Kunst werden diskutiert und auf ihre werkbezogene Praxistauglichkeit hin untersucht

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Wissen um Rezeptionsmethoden der Kunstwissenschaft, Vertiefte Kenntnisse zu kunstpädagogischen Grundlagen der Kunstvermittlung, Überführungskompetenz von Theorieelementen in die Praxis (Konzept, Planung, Durchführung, Evaluation von Vermittlungssituationen),

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.
- 06-Ku-KV-1-092: E (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- 06-Ku-KV-2-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.

Teilmodulprüfung zu 06-Ku-KV-1-092: Kunstexkursion
- 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden
- a) Praktische Prüfung (Gesamtaufwand ca. 30 Std.) oder b) Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 4 S.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder d) Klausur (ca. 45 Min.) oder e) Seminararbeit (ca. 10 S.)
- Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (mind. 80%) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).

Teilmodulprüfung zu 06-Ku-KV-2-092: Museumspädagogisches Projekt
- 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- praktische Prüfung (Gesamtaufwand ca. 45 Std.)
- Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (mind. 80%) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).

Platzvergabe

Die Aufnahmekapazität der Lehrveranstaltung ist beschränkt. Übersteigt die Zahl der Bewerbungen die der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Auswahl der Teilnehmer nach folgendem Verfahren: (1) Es werden vorrangig Studierende berücksichtigt, welche die Lehrveranstaltung im Rahmen der Didaktiken einer Fächergruppe der Hauptschule besuchen. (2) Die Platzvergabe erfolgt nach Studienfortschritt (Fachsemesteranzahl). Bei Gleichstand entscheidet das Los. (3) Etwaige Restplätze werden unter allen weiteren Bewerbern nach Studienfortschritt (Fachsemesteranzahl) vergeben. Bei Gleichstand entscheidet das Los.

weitere Angaben

Weitere Angaben für jedes Teilmodul separat.
- 06-Ku-KV-2-092: --

- 06-Ku-KV-1-092: Die Exkursion wird im Vorfeld im Rahmen einer Einführungsveranstaltung theoretisch vorbereitet.

Bezug zur LPO I

§ 36 (1) 7. Didaktik der Grundschule Kunst
§ 38 (1) 1. Didaktik der Hauptschule Kunst
§ 38 (1) 1. Didaktik der Mittelschule Kunst

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Vertiefungsmodul: Ausgewählte inhaltliche (fachwiss.) Schwerpunktsetzungen für den Sozialkundeunterricht (mit Berücksichtigung politik- und sozialkundedidaktischer Aufgabenfelder)			06-SK-IS-092-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Fachvertretung Didaktik der Sozialkunde		Fachvertretung Didaktik der Sozialkunde	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Einblick in ausgewählte fachwissenschaftliche Themengebiete und -schwerpunkte der Sozialkundedidaktik. Didaktische Umsetzungsmöglichkeiten von spezifischen Themengebieten im Sozialkundeunterricht.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden haben Einblick in ausgewählte fachwissenschaftliche Themengebiete und deren Diskurse, Einblick in die unterrichtlichen Einsatzmöglichkeiten dieser o. g. Themenschwerpunkte in der Sozialkundedidaktik.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder b) Referat (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 S.) oder c) Portfolio (Umfang ca. 40 Std.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

§ 36 (1) 7. Didaktik der Grundschule Sozialkunde
§ 38 (1) 1. Didaktik der Hauptschule Sozialkunde
§ 38 (1) 1. Didaktik der Mittelschule Sozialkunde

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Vertiefungsmodul Didaktik der Geschichte und Methodik des Geschichtsunterrichts (Lehramt Gymnasium und Didaktikfach GS/HS)			04-GeGyDF-VM-Did-092-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Neueste Geschichte und Didaktik der Geschichte		Institut für Geschichte	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).	

Inhalte

Das Modul richtet sich an Studierende des vertieft studierten Unterrichtsfachs Gymnasium sowie an Studierende des Didaktikfachs Geschichte Grund- und Hauptschule. Es vertieft und verbreitert die im Aufbaumodul Didaktik der Geschichte erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Methodik des Geschichtsunterrichts, theoretische Überlegungen und praktische Umsetzungsmöglichkeiten werden aufeinander bezogen. Wissenschaftliches Arbeiten im Bereich der Geschichtsdidaktik wird angeleitet.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erwerben einen vertieften Überblick über die wichtigsten Teilbereiche der Didaktik und Methodik der Geschichte. Sie sind mit den einschlägigen Standardwerken der geschichtsdidaktischen Literatur gut vertraut und haben die Fähigkeit erworben, sich mithilfe von Spezialliteratur eigenständig vertieft in ein didaktisches Einzelthema einzuarbeiten. Sie sind in der Lage, in der Geschichtsdidaktik selbstständig wissenschaftlich zu arbeiten und geschichtsdidaktische Sachverhalte in eigenen Texten zu verdeutlichen. Sie sind fähig, die in der Theorie erworbenen Kenntnisse zu präsentieren, die Diskussion darüber anzuleiten und sinnvoll in die (v. a. unterrichtliche) Praxis umzusetzen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S + Ü + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Referat (ca. 15 Min.) mit Thesenpapier (ca. 1 S.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 S.), Gewichtung 3:7. Die Teilleistung Referat mit Thesenpapier und die Teilleistung schriftliche Ausarbeitung bzw. Klausur müssen jeweils mindestens mit der Note "ausreichend" bestanden werden.

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

§ 36 (1) 7. Didaktik der Grundschule Geschichte
§ 38 (1) 1. Didaktik der Hauptschule Geschichte
§ 38 (1) 1. Didaktik der Mittelschule Geschichte
§ 67 (1) 2. e) Geschichte Didaktik

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Vertiefung von Kunstpraxis in ausgewählten Gestaltungsbereichen der Fläche			06-Ku-VGF-092-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Kunstpädagogik am Institut für Pädagogik		Kunstpädagogik	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.	

Inhalte

Im Fokus stehen vertiefte bildnerische Prozesse in der Ebene. Verschiedene Materialien der Fläche werden vertieft untersucht und in deren Einsatz im bildnerischem Prozess kompetent erprobt. Das Spezifische der kunstpraktischen Arbeit in der Fläche im Dialog mit den Möglichkeiten und Erfordernissen des Materials werden in technisches und konzeptionelles Handlungswissen überführt. Zudem werden Aspekte der Umsetzung der bildnerischen Praxis in der schulischen Vermittlung beschrieben.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Technisch korrektes bildnerisches Arbeiten mit Material in der Ebene, vertiefte Kenntnisse der unterschiedlichen Techniken und deren Überführung in Planung, Vorbereitung und Durchführung von schulischem Unterricht. Weiterführendes Wissen um in jeweiligen bildnerischen Vorhaben/ Aufgaben notwendig werdenden Darstellungsmöglichkeiten wie Komposition, Kontraste, Perspektive. Entwicklung konzeptionellen Arbeitens, individuelle Auseinandersetzung konzeptioneller wie bildnerischer Natur, fundiert Bezug setzen zu einschlägigen Künstlern und ihren Werken.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.

- 06-Ku-VGF-1-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- 06-Ku-VGF-2-092: E (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.

Teilmodulprüfung zu 06-Ku-VGF-1-092: Vertiefung der Gestaltungspraxis in der Fläche

- 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- praktische Prüfung (Gesamtaufwand ca. 30 Std.)
- Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (mind. 80%) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).

Teilmodulprüfung zu 06-Ku-VGF-2-092: Gestaltungsexkursion oder Ausstellungsprojekt

- 3 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden
- a) Praktische Prüfung (Gesamtaufwand ca. 30 Std.) oder b) Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 6 S.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) oder d) Klausur (ca. 60 Min.) oder e) Seminararbeit (ca. 15 S.)
- Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (mind. 80%) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).

Platzvergabe

Die Platzvergabe wird für jedes Teilmodul separat angegeben.

- 06-Ku-VGF-1-092: Die Aufnahmekapazität der Lehrveranstaltung ist beschränkt. Übersteigt die Zahl der Bewerbungen die der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Auswahl der Teilnehmer nach folgendem Verfahren: (1) Es werden vorrangig Studierende berücksichtigt, welche die Lehrveranstaltung im Rahmen der Didaktiken einer Fächergruppe der Hauptschule besuchen. (2) Die Platzvergabe erfolgt nach Studienfortschritt (Fachsemesteranzahl). Bei Gleichstand entscheidet das Los. (3) Etwaige Restplätze werden unter

allen weiteren Bewerbern nach Studienfortschritt (Fachsemesteranzahl) vergeben. Bei Gleichstand entscheidet das Los.
- 06-Ku-VGF-2-092: --

weitere Angaben

Weitere Angaben für jedes Teilmodul separat.
- 06-Ku-VGF-1-092: --
- 06-Ku-VGF-2-092: Die Exkursion wird im Vorfeld im Rahmen einer Einführungsveranstaltung theoretisch vorbereitet.

Bezug zur LPO I

§ 38 (1) 1. Didaktik der Hauptschule Kunst
§ 38 (1) 1. Didaktik der Mittelschule Kunst

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Vertiefung von Kunstpraxis in ausgewählten Gestaltungsbereichen des Raums			06-Ku-VGR-092-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Kunstpädagogik am Institut für Pädagogik		Kunstpädagogik	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.	

Inhalte

Im Fokus stehen vertiefte bildnerische Prozesse im Raum. Verschiedene Materialien des Gestaltens im Raum werden vertieft untersucht und in deren Einsatz im bildnerischem Prozess kompetent erprobt. Das Spezifische der kunstpraktischen Arbeit im Raum im Dialog mit den Möglichkeiten und Erfordernissen des Materials werden in technisches und konzeptionelles Handlungswissen überführt. Zudem werden Aspekte der Umsetzung der bildnerischen Praxis im Raum in der schulischen Vermittlung beschrieben.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Technisch korrektes bildnerisches Arbeiten mit Material Raum, vertiefte Kenntnisse der unterschiedlichen Techniken und deren Überführung in Planung, Vorbereitung und Durchführung von schulischem Unterricht. Weiterführendes Wissen um in jeweiligen bildnerischen Vorhaben/ Aufgaben notwendig werdenden Darstellungsmöglichkeiten wie Komposition, Aufbau, Perspektive. Entwicklung konzeptionellen Arbeitens, individuelle Auseinandersetzung konzeptioneller wie bildnerischer Natur, fundiert Bezug setzen zu einschlägigen Künstlern und ihren Werken.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.

- 06-Ku-VGR-1-092: S + S + S + S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- 06-Ku-VGR-2-092: E (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.

Teilmodulprüfung zu 06-Ku-VGR-1-092: Vertiefung der Gestaltungspraxis im Raum

- 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- praktische Prüfung (Gesamtaufwand ca. 30 Std.)
- Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (mind. 80%) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).

Teilmodulprüfung zu 06-Ku-VGR-2-092: Gestaltungsexkursion oder Ausstellungsprojekt

- 3 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden
- a) Praktische Prüfung (Gesamtaufwand ca. 30 Std.) oder b) Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 6 S.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) oder d) Klausur (ca. 60 Min.) oder e) Seminararbeit (ca. 15 S.)
- Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (mind. 80%) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).

Platzvergabe

Die Aufnahmekapazität der Lehrveranstaltung ist beschränkt. Übersteigt die Zahl der Bewerbungen die der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Auswahl der Teilnehmer nach folgendem Verfahren: (1) Es werden vorrangig Studierende berücksichtigt, welche die Lehrveranstaltung im Rahmen der Didaktiken einer Fächergruppe der Hauptschule besuchen. (2) Die Platzvergabe erfolgt nach Studienfortschritt (Fachsemesteranzahl). Bei Gleichstand entscheidet das Los. (3) Etwaige Restplätze werden unter allen weiteren Bewerbern nach Studienfortschritt (Fachsemesteranzahl) vergeben. Bei Gleichstand entscheidet das Los.

weitere Angaben
Weitere Angaben für jedes Teilmodul separat. • 06-Ku-VGR-1-092: -- • 06-Ku-VGR-2-092: Die Exkursion wird im Vorfeld im Rahmen einer Einführungsveranstaltung theoretisch vorbereitet.
Bezug zur LPO I
§ 36 (1) 7. Didaktik der Grundschule Kunst § 38 (1) 1. Didaktik der Hauptschule Kunst § 38 (1) 1. Didaktik der Mittelschule Kunst

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Visuelle Medien			06-Ku-VM-092-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Kunstpädagogik am Institut für Pädagogik		Kunstpädagogik	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.	

Inhalte

Verschiedene Formen analoger und digitaler visueller Medien werden in der eigenen Anwendung erprobt und auf dere Praxistaglichkeit für die entsprechende Schulart hin untersucht. Elemente der Bildgestaltung (Komposition, Kontraste, Positionierung etc.) werden wiederholt und in der eigenen entsprechenden ästhetischen Praxis mit überwiegend digitaler Technik angewandt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Beherrschen der notwendig werdenden Medien, Handlungswissen um den Einbezug von Elementen der Bildgestaltung in eigener ästhetischer Praxis, Überführungskompetenzen zu erwerbender Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Bildgedstaltung in die ästhetische Praxis mit Kindern und Jugendlichen

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.
- 06-Ku-VM-2-092: S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- 06-Ku-VM-1-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.

Teilmodulprüfung zu 06-Ku-VM-2-092: Fotographie/ Bildbearbeitung
- 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- praktische Prüfung (Gesamtaufwand ca. 45 Std.)
- Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (mind. 80%) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).

Teilmodulprüfung zu 06-Ku-VM-1-092: Filmwerkstatt
- 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- praktische Prüfung (Gesamtaufwand ca. 30 Std.)
- Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (mind. 80%) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).

Platzvergabe

Die Aufnahmekapazität der Lehrveranstaltung ist beschränkt. Übersteigt die Zahl der Bewerbungen die der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Auswahl der Teilnehmer nach folgendem Verfahren: (1) Es werden vorrangig Studierende berücksichtigt, welche die Lehrveranstaltung im Rahmen der Didaktiken einer Fächergruppe der Hauptschule besuchen. (2) Die Platzvergabe erfolgt nach Studienfortschritt (Fachsemesteranzahl). Bei Gleichstand entscheidet das Los. (3) Etwaige Restplätze werden unter allen weiteren Bewerbern nach Studienfortschritt (Fachsemesteranzahl) vergeben. Bei Gleichstand entscheidet das Los.

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

§ 36 (1) 7. Didaktik der Grundschule Kunst
§ 38 (1) 1. Didaktik der Hauptschule Kunst

§ 38 (1) 1. Didaktik der Mittelschule Kunst